

Deutscher Amateur Radio Club A24

OV-Abend

Am Freitag, 23.10. treffen wir uns zum nächsten OV-Abend. Beginn ist wie üblich um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60 in Spessart. Beachten Sie bitte die Baustelle! Es ist momentan nicht möglich, vom Albgaubad nach Spessart hoch zu fahren. Man fährt am besten „Schöllbronn hoch“.

Themen des Abends sind u.a. die kommenden Konteste, unser Ausflug am 14.11. und die Weihnachtsfeier am 13.12.

Jehovas Zeugen

Samstag, 24. Oktober, 17:30 Uhr:

Sei mutig und vertraue auf Jehova

Im Bibelbuch Sprüche heißt es: „Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Beachte ihn auf all deinen Wegen, und er selbst wird deine Pfade gerade machen.“ (Sprüche 3:5, 6). Gottes Wort ermuntert uns, auf Jehova zu vertrauen und es liefert uns viele nachahmenswerte Vorbilder. Noah, der Archenbauer, ist so ein Beispiel. Natürlich auch Jesus, der Sohn Gottes selbst, bewies durch sein Verhalten, dass er auf Jehova vertraute. Der Redner wird diese und weitere Beispiele ansprechen. Er wird zeigen, dass Jehova selbst die Grundlage für ein rückhaltloses Vertrauen zu ihm liefert. Wie erlange ich den Mut und den Glauben auf ihn zu vertrauen? Durch welches konkrete Handeln kann ich mein Vertrauen zum Ausdruck bringen?

Sonntag 25.10.2015, 9:30 Uhr: Eingriffe Gottes — Woran wirklich zu erkennen?

Viele sind der Meinung, dass es in neuerer Zeit mehr Katastrophen gegeben hat als früher, und sie haben recht. Mitunter betrachten Menschen solche Katastrophen als Eingriffe Gottes. Seit undenklichen Zeiten hat man solchen Ereignissen besondere Bedeutung zugeschrieben und sie als Ausdruck des Missfallens und Zorns Gottes angesehen. Ist Gott aber wirklich verantwortlich? Jesus erwähnte in seiner großen Prophezeiung über den „Abschluss des Systems der Dinge“ Lebensmittelknappheit, Erdbeben und Seuchen (Matthäus 24: 3, 7). Der Redner wird zeigen, woran Eingriffe Gottes wirklich zu erkennen sind.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Bürgerinformation Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden.

Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Aktuelles aus dem Rathaus

Vier Parkplätze für Kurzzeitparker in der Schulstraße

Liebe Eltern unserer KITA und Grundschul Kinder, wie zugesagt, sind vier Parkplätze entlang der Kindertagesstätte in der Schulstraße entstanden. Die Parkplätze sind von 7 bis 17 Uhr für unsere Eltern reserviert, die ihre Kinder im Bildungshaus abliefern bzw. abholen.

Ab 17 Uhr stehen die Parkplätze dann der Allgemeinheit zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung der Zeiten und weisen darauf hin, dass Kontrollen des Ordnungsamtes stattfinden werden. Wir danken dem Stadtbauamt für die Ausführung.

Für den Ortschaftsratsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Hinweis auf unsere Bilderausstellung im Rathaus Bruchhausen

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass vom 22.11. - 20.12. wieder eine Bilderausstellung im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen stattfindet. Unter dem Motto „Ansichten, Eindruck, Ausdruck“ werden Zeichnungen, Drucke und Bilder von Menschen mit geistiger Behinderung gezeigt.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 22.11. um 15 Uhr statt. Merken Sie sich heute schon diesen Termin vor. Mehr zur Ausstellung im nächsten Amtsblatt.

Sperrung des Durchlasses Heckenweg/Kirchweg

Im Zusammenhang mit den Gesprächen zwischen der Deutschen Bahn und der Stadtverwaltung über den ab 2019 vorgesehenen Umbau des Beierbachdurchlasses vom Heckenweg Richtung Bruchhausen, wurde auch der bereits vor rund einem Jahr als Radweg gesperrte Steg unterhalb der Bahnlinie einer genaueren Betrachtung unterzogen. Besonders die Auswirkungen der lichten Höhe des Steges war Untersuchungsgegenstand. Mit ca. 1,80 Metern unterschreitet der Durchgang das vorgeschriebene Mindestmaß an notwendiger lichter Höhe eines Gehweges deutlich. Die Frage, ob ein solches historisches Bauwerk (Bauzeit Ende der 30er Jahre) einen Bestandsschutz besitzt, wurde mit dem kommunalen Haftpflichtversicherer jetzt abschließend rechtssicher erörtert. Es bleibt festzuhalten, dass wenn der Weg nicht normgerecht hergestellt und betrieben werden kann, ein zivilrechtlich vorsätzliches Organisationsdefizit beim Baulastträger, also der Stadt, vorliegen würde. Dies hätte zur Folge, dass für die Stadt Ettlingen kein Versicherungsschutz über die Kommunale Haftpflichtversicherung bestehen würde und zudem strafrechtliche Konsequenzen für Amtsträger drohen würden. Baubürgermeister Thomas Fedrow, der nach Vorliegen der Erkenntnisse die dauerhafte Sperrung des Durchlasses, die auch dem Schutz des Bürgers dient, kurzfristig angeordnet hat, bedauert diese Entwicklung, bittet jedoch um Verständnis angesichts der Rechtslage. Die Sperrung der früheren Schul- und Kirchwegabkürzung sollte jedoch zumutbar sein, da ca. 350 Meter weiter südwestlich die ordnungsgemäß dimensionierte Bahnunterführung des Bahnhofs Bruchhausen für die Unterquerung der Bahnstrecke zur Verfügung steht.

Jährliche Hydranten- Kontrolle in Bruchhausen

Am Samstag, 24.10. werden durch die Feuerwehr im Ortsteil Bruchhausen, turnusmäßig alle Wasserentnahmestellen und Hydranten auf ihre Funktion geprüft. In diesem Zusammenhang kann es vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen kommen, welche wir bitten zu entschuldigen. Wir möchten die Bevölkerung höflichst auf die Straßenverkehrs- Ordnung §12 hinweisen.

Leider kam es in den vergangenen Jahren häufig dazu, dass Unterflurhydranten zugesperrt waren.

Daher war eine Überprüfung nicht möglich. Auch im Ernstfall stellt diese Situation die Einsatzkräfte vor ein großes Problem. Um den Brandschutz sicherstellen zu können ist die Funktion und die Zugänglichkeit der zur Verfügung stehenden Wasserentnahmestellen zwingend erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Feuerwehr jederzeit gerne zur Verfügung.

Bürger Netzwerk

Sie benötigen Hilfe im Alltag oder möchten Informationen über unsere Tätigkeiten, dann kontaktieren Sie uns bitte.

Zwei Teammitglieder sind immer montags **von 10 - 12 Uhr** in unserem Büro **Zi. 16 im Rathaus Bruchhausen persönlich für Sie da**. Telefonisch sind wir von Mo - Fr. unter **Tel. 07243-3619017** zu erreichen.

Und wieder Neues von der Wollmeile - ein Hinguckerle für den Ort



Viel Arbeit, Kreativität, Kunst und Wolle stecken in dem neuen Werk der Frauen des Handarbeitskreises vom Kleintierzüchterverein Bruchhausen. In vielen, vielen Stunden bestrickten sie ein Fahrrad (mit Korb!) in allen bunten Farben und Motiven. Nun hängt es vor dem Vereinshaus in der Herbststraße und ist ein echter Hingucker für unseren Ort geworden. Herzlichen Dank den kreativen und fleißigen Frauen!

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 26. Oktober

14:00 Uhr - **Boule** - Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 27. Oktober

09:00 Uhr - **Sturzprävention**

Mittwoch, 28. Oktober

14:30 Uhr - **Boule** - Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Besuch des GARTENS DER RELIGIONEN am 24. Oktober

mit Einführung und Erläuterung durch Pfarrerin Krumm, Lutherkirche Karlsruhe. Der Garten der Religionen ist ein interreligiöses Projekt in der Stuttgarter Str. in Karlsruhe.

Treffen um 10 Uhr an der Haltestelle Erbprinz in Ettlingen. Die Rückkehr ist individuell vorgesehen.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder Euer Sonnenblümchen!

Die vorletzte Woche stand bei uns ganz im Zeichen des Erntedanks. In der Wo-

che zuvor gab es schon immer wieder Angebote zu diesem Thema. Das große Highlight bei den Stachelbären war die große Brotbackaktion. Es wurde eine riesige Schüssel Brotteig angesetzt und wir Kinder verteilten ihn dann in kleine Tontöpfchen und streuten verschiedene Samen und Körner darauf. Die sahen vielleicht toll aus sage ich Euch.

Auch der Erntedanktag war echt spannend. Schon kurz nach dem Ankommen im Kindergarten sammelten wir uns gruppenweise, dann ging es in Richtung Kirche. Vor lauter Aufregung stand bei keinem auch nur eine Sekunde der Mund still. Vor der Kirche machten wir nochmals halt, um die Regeln durchzusprechen. In einer Kirche darf man nämlich weder rennen noch schreien. Jede Gruppe hatte zwei Sitzbankreihen für sich. Zuerst begrüßte uns unser Pfarrer Dr. Roland Merz herzlich. Dann sangen wir alle zusammen das Lied: „Der Herbst ist da!“ Das klang vielleicht toll in der Kirche!

Pfarrer Dr. Roland Merz hatte sich extra viel Zeit für uns Kindergartenkinder genommen und sprach mit uns noch mal durch, was Erntedank genau ist und warum wir Gott dankbar für alles sind. Wir beteten zusammen und dann durfte immer ein Kind aus jeder Gruppe ein Körbchen mit Brotstücken nach vorne zum Erntedank-Altar bringen. Ich war mächtig stolz sage ich Euch, als ich da so nach vorne zum Altar gelaufen bin. Dieses Brot wurde dann vom Pfarrer gesegnet und wir durften die Körbchen wieder vorne abholen und in der jeweiligen Gruppe verteilen. Jedes Kind bekam ein Stück Brot zum Essen. Danach sangen wir nochmal ein Lied und vier von unseren Erzieherinnen lasen uns ein Erntedankmärchen mit verschiedenen Rollen vor, in dem der Prinz von seinem Vater losgeschickt wird, das Brot des Glücks zu suchen.

Zum Abschluss bestaunten alle die Gaben. In der Mitte stand in riesigen Buchstaben DANKE. Die Schrift bestand aus Hefezopf und der Pfarrer schenkte uns das D und wir verteilten es in den Gruppen. Lecker!

Vielen Dank Pfarrer Dr. Roland Merz, dass Du uns so einen schönen kleinen Gottesdienst ermöglicht hast.

In den einzelnen Gruppen wurde dann noch auf unterschiedlichste Weise Erntedank gefeiert. Zum Beispiel mit einem selbstgemachten Obstsalat oder einem Erntedankbuffet. Von mir aus könnte jeden Tag Erntedank sein! Bis bald, Euer Sonnenblümchen!

Lesetipp: Unsere neue Internetseite ist online, schaut doch mal vorbei: www.kath-ettlingen-land.de
Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5 · Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77 E-Mail: kiga-brh@t-online.de • www.kath-ettlingen-land.de

FV Alemannia Bruchhausen

A-Juniorinnen

FV Spfr. Forchheim - FVA Bruchhausen 10:3 (5:1)

Ergebnis und Spielverlauf passen nicht zusammen

Die Mädels des FVA wussten, dass es gegen die ungeschlagenen Tabellenführerinnen aus Forchheim sicherlich nicht leicht werden würde. Wenn man am Ende das nackte Ergebnis sieht, war es dann auch eine klare Sache. Aber das Ergebnis ist das Eine und der Spielverlauf das Andere. Die FVA Mädels waren an diesem Tag auf keinen Fall so unterlegen, wie es den Anschein hat. Einzig die körperliche Präsenz der Gegnerinnen und deren Kaltschnäuzigkeit beim Torabschluss machten am Ende den Unterschied. Die A-Juniorinnen des FVA waren dabei aber immer im Spiel. Leider fehlte in der einen oder anderen Szene auch das notwendige Glück.

Jetzt gilt es den Mut und vor allem den Spaß am Fußballspielen nicht zu verlieren. Nur gemeinsam werden wir es schaffen durch diese momentan etwas frustrierende Phase zu kommen. Also Kopf hoch Mädels und weiter Gas geben.

Für den FVA spielten: Anna Neuner, Lea Dobrovolny, Janina Frenzel, Nadine Schmidt, Katja Kustos, Sophie Kräker, Carolin Callahan, Pia Gerlach, Emma Lövvelt, Jana Hartenstein und Lea Wurth.

Jugendabteilung

Ergebnisse:

C-Juniorinnen:

FVA - SG Waldbronn 0:8

A-Juniorinnen:

Sportfreunde Forchheim - FVA 11:3

E2-Junioren:

FVA - TSV Reichenbach 2 0:1

E1-Junioren:

FVA - TSV Reichenbach 1:0

D-Junioren:

FVA - SG Karlsruher Bergdörfer 2:3

B-Junioren:

SG Karlsruhe-Nordost - FVA 1:7

Vorschau:

Samstag, 24. Okt.

F-Junioren ab 9.30 Uhr beim SV Hohenwettersbach

E2-Junioren 11 Uhr:

FVA - SC Neuburgweier 2

E1-Junioren 12 Uhr:

FVA - SC Neuburgweier

D-Junioren 14 Uhr:

FC Südsterne Karlsruhe - FVA

C-Junioren 15 Uhr: SSV Ettlingen - FVA

C-Juniorinnen 15 Uhr: FVA - FV Niefern

A-Juniorinnen 16.30 Uhr:

FVA - SV Blankenloch

Sonntag, 25. Okt.

B-Junioren 10.30 Uhr:
SG Kirchfeld/Neureut – FVA

Spielberichte: E1-Junioren

Am vergangenen Wochenende konnten wir einen verdienten 6:2 Sieg gegen Reichenbachs E1 verbuchen. In der ersten Halbzeit fielen drei Tore für uns, die ersten zwei durch Jonas Eiermann, das dritte machte Julian Porter. Nach der Halbzeit erzielten wir drei weitere Treffer, wiederum zweimal Jonas Eiermann und einmal Alexander Musiol. Gratulation an die Mannschaft für die tolle Leistung.

C1

FVA Bruchhausen – SV Hohenwetttersbach 3:0 (1:0)

Am heimischen Alemannenweg begrüßte man am Samstag den SV Hohenwetttersbach. Von Beginn an war der FVA die klar bessere Mannschaft. Der Gegner strahlte kaum Torgefahr aus und der Tormann des FVA hatte einen ruhigen Tag. Der FVA war grade im Mittelfeld sehr präsent, in Form von J. Klein und M. Kunz. Und man spielte gradlinig nach vorne. So kam der FVA im Spielverlauf zu zahlreichen Torchancen. M. Kunz' Sololäufe konnten nur vom Tormann gebremst werden. Nach einem Ball über die Abwehr stand F. Mutlu alleine vor dem Kasten und wurde vom Tormann von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verschoss man leider. Kurz später dann doch die Führung, als nach einem langen Freistoß wieder F. Mutlu den Ball quer legt und J. Rupp den Ball nur noch über die Linie drücken musste.

Nach der Halbzeit ein unverändertes Bild der FVA hatte Chancen, wusste sie aber nicht zu nutzen. Nach einem Ball durch die Schnittstelle stand F. Mutlu alleine vor dem Gehäuse, schoss den Tormann an und konnte den Abpraller verwerten. Kurz vor Schluss wieder ein Ball durch das Abwehrzentrum, F. Mutlu konnte sich im Zweikampf durchsetzen und den Ball zum 3:0 im Tor unterbringen.

Der erste Sieg ist unter Dach und Fach und der nächste lässt hoffentlich nicht allzu lange auf sich warten.

FVA – FC Victoria Berghausen 2:2 (1:1)

Die Begegnung begann gleich mit einem Warnschuss des FVA. In der 8. Spielminute prüfte Luka Lazarevic den gegnerischen Torhüter mit einem Distanzschuss, welcher diesen jedoch vor keine größeren Probleme stellte. In der 11. Minute erneut Gefahr im Strafraum der Victoria. Nico Reichert konnte nur durch ein Foulspiel gebremst werden. Den Elfmeter verwandelte Mario Mayer sicher mit einem flachen Schuss ins linke Toreck zum 1:0. Der Torschrei der Alemannen war noch nicht recht verstummt, ertönte der Torjubel von den Gästen. Nach einem Eckball von der rechten Seite herrschte Unordnung im Strafraum des

FVA und die Gäste konnten aus dem Getümmel heraus zum 1:1 ausgleichen. In der Folgezeit ergaben sich Torchancen auf beiden Seiten. Christian Eichentopfs Flanke über Nico Reichert auf Mario Mayer, dessen Schuss konnte der Torwart nicht festhalten, Nico Linder konnte den Abpraller nicht verwerten. Gleich im Anschluss erneut Torchancen für die Heimelf. Ein Kopfball von Reichert verpasste nur knapp das gegnerische Gehäuse (40. Minute). Gleich im Gegenzug brannte es lichterloh im FVA-Strafraum. Nach einem Eckball von Berghausen und anschließendem Getümmel im Strafraum konnte Keeper Timo Weber den Ball gerade noch reflexartig über die Latte lenken. Gleich der nächste Angriff von Berghausen sorgte für Gefahr vor dem Alemannen-Tor, der Rückstand konnte nur durch eine Glanzparade von Timo Weber verhindert werden. So wurden mit einem gerechten Unentschieden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel so dahin. Umso überraschender die Führung der Gäste in der 81. Spielminute. Wie aus dem Nichts eine hohe Flanke von rechts an den langen Pfosten des FVA-Tores. Dort konnte der alleinstehende Gästestürmer unbedrängt zum 1:2 verwandeln. Nun überschlugen sich die Ereignisse. Gleich im Gegenzug stürmte Linder allein auf den Torwart zu, sein Schuss landete jedoch in den Beinen des Keepers. Besser machte es Nico Linder in der 86. Spielminute. Nach einem langen Ball auf Reichert auf der rechten Außenbahn konnte N. Linder den Querpass mit einem Schuss ins rechte Toreck unhaltbar zum verdienten Ausgleich einnetzen. Außer einem Abseitstor der Gäste in der vorletzten Spielminute gab es nichts Nennenswertes, so dass es bei einem letztlich gerechten Unentschieden blieb.

Der FVA II unterlag den favorisierten Gästen aus Berghausen mit 1:2. Den Treffer für den FVA erzielte Daniel Scherrer.

Am kommenden Sonntag treten beide FVA-Teams beim SVK Beiertheim an (13 und 15 Uhr)

Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V.



Die Jahreshauptversammlung des Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V. fand am 16. Oktober statt. Erfreulich ist der Mitgliederzuwachs gegenüber 2013.

Für die Deutsche Meisterschaften 2015 in Philippsburg qualifizierten sich zwei Schützen in den unterschiedlichsten Disziplinen. Die besten Platzierungen waren ein 2ter (Vize-Meister) und ein 4ter Platz. Der Vereinsausflug zum „Müller-Schießzentrum Ulm“ ist für November geplant. Im Oktober/November

werden die Schützen an 4-IGOR Ordonnanzgewehrturnieren und bei einem Militär KK-Turnier in Mühlburg starten. Wir wünschen dem Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V. „Gut Schluss und viel Erfolg“. Infos unter www.rcgb.de.

Musikverein Bruchhausen

Blasorchester hatte erfolgreiches Probenwochenende

In diesem Jahr trafen sich unsere MusikerInnen vom 16.-18. Oktober zum Probenwochenende im Vereinsheim. Am Freitag begann, direkt nach dem Auftritt bei der Veranstaltung „60 Jahre Gewerbeverein“, unter der Leitung von Dirigent Roland Kopp die Probenarbeit.

Nach der Probe gab es das schon traditionelle „Hausmacher Vesper“. Geburtstagskind Axel brachte ein lecker Fässchen Bier mit. So lässt man gerne einen Probenabend ausklingen.

Die Samstagsprobe übernahm dankenswerterweise Tubist Michael Weber, seines Zeichens selbst erfahrener Dirigent, da Roland Kopp terminlich verhindert war. Hier wurde, nur unterbrochen durch eine kleine, feine Kaffeepause, von 13-17 Uhr intensiv geprobt. Nach der Probe wurden zwei Partybrezeln angeschnitten und so ließen viele MusikerInnen diesen Probenstag gemütlich ausklingen. Am Abend kam es aber noch zu einem überraschenden Ständchen. Nebenbei, im Vereinsheim des Gesangsvereins, wurde Geburtstag gefeiert. Und wenn man jemanden kennt, wie es bei Ilona der Fall ist, wurden die Instrumente geschnappt, beim GSV einmarschiert und zur Freude aller zum Geburtstagsständchen aufgespielt.

Die Probenarbeit am Sonntag begann bereits um 10 Uhr nach einer guten Tasse Kaffee durch unseren Coffeemaker Hans. Die Orchesterprobe verlief ganz hervorragend und so konnte man, gegen 12 Uhr, gelöst zum „Badener“ und zum Mittagessen schlendern. Gut gestärkt rief dann Roland seine Musikerinnen noch einmal zur Gesamtprobe. Zum Abschluss des Probenwochenendes hatte dann noch das Bläserensemble seine Probe. Aber auch hier gab es keine größeren Probleme die nicht bis zum Konzert ausgemerzt werden könnten. So kann man über die 3 Tage Probenarbeit ein mehr als positives Fazit ziehen denn auch mit fast 40 Aktiven bei jeder Probe war der Besuch hervorragend.

Konzert in St. Josef

Am **Sonntag, 1. November (Allerheiligen)** findet wieder um **18 Uhr** unser **Konzert** in der **St. Josef-Kirche** in **Bruchhausen** statt.

Den Konzertabend gestalten die Jugendkapelle, das Blechbläserensemble und das Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Roland Kopp. Der Eintritt für diesen Konzertabend ist FREI - über eine Spende im Anschluss würden wir uns sehr freuen.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendorchester dienstags um 18:15 Uhr,
Blasorchester donnerstags um 20 Uhr
**Konzertprobe „Bläserensemble“ Don-
nerstag, 22. Okt. um 19:30 Uhr**

MVB im Internet

Alles über Auftritte, Veranstaltungen,
Vereinsinfos finden Sie auf
www.mv-bruchhausen.de

Verein für Obstbau, Garten u. Landschaft Bruchhausen e.V.

Erntedank



Fast schon traditionell hat auch in diesem Jahr der Verein, mit Zustimmung von Pfarrer Dr. Merz, eine festliche Dekoration zum Erntedank in der St. Josef Kirche Bruchhausen eingebracht.

Zum Thema „Brot und Wein“. Gaben, für die weltweit die Gläubigen besonders danken und an Hungersnot der Armen erinnern. Ein „DANKE“, was von Herzen kam. Der heiße Sommer, der den Hobbygärtnern die meiste Fruchternte nahm, konnte wenigstens mit einem Blumenmeer von einem besonderen Farbfeeling überzeugen. Ähren vom Feld, die die Brote-Schrift umrahmten, kam bei der Kirchengemeinde richtig gut an.

Die erste Vorsitzende bedankte sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern auch für die floristischen Ideen der Kränzchen, die wir wieder in der Scheune von Renate mit weiteren Vorbereitungen erarbeiten durften, was nicht selbstverständlich ist.

Ein ehrliches Vergelt's Gott allen!

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos das Apfelfest

Der Verein dankt allen Festbesuchern an diesem sonnigen Sonntag für ihr Kommen! Besonderen Dank an Ortsvorsteher Herr Noller mit Gattin, Kurt Mai unserem treuen Besucher. Prof Dr. Ditzinger mit Gattin, einige Vorstände und Mitglieder anderer Vereine. Den Mittagstisch servierte der Kleintierzuchtverein.

Großen Dank

Auch an die Bäckerinnen für die feinen Kuchen- und Tortenspenden. Auf

sie ist einfach Verlass! Die Vielfalt, was man aus Äpfeln alles machen kann, hat uns sehr gefreut, ebenso die cremigen Klassiker; die es schöner beim Bäcker nicht zu kaufen gibt, so **Angela Loffl** und **Gisela Fluck** am Kuchenbüffet!

Der Verein - ein Stück Zuhause!

Schön zu sehen, was so ein kleiner Verein zuwege bringt. Im Mittelpunkt der Dekoration das Rückwandbild im Gastraum aus Leinen handgemalt in Erinnerung an Alois Bach - **Alt-Bruchhausen** - rund ums Bildstöckle wurde manchem Festbesucher erläutert. Aber auch die Gestaltung des Verkaufsraumes mit der Deko vom Erntedank, den Blumen, Bäumchen und Sträuchern von der Firma Hasenhündl - alles farblich abgestimmt zur Ausstellung. Bunte Drachen, Vogelscheuchen, gerahmte Hinweisbilder, luden zum Verweilen ein.

Eine kernige Welt

Das große Highlight des Sonntages, der Apfelfverkauf am Probiertisch! Mit großem Fachwissen **Helmut Loffl, Adolf Kunz, Ferdinand Weisz, Alexander Schweigert, Sandra Wegner**. Die Stimmung war lustig, vor allem bei den Getränken.

Stets umringt von jeder Menge Leute mit Witz und Humor am Stand mit Calvados und Cidre mit **Günther Fluck, Melanie Fluck, Brigitte Toth, Renate Maier, Gabi Axtmann**. Die gesamte Vorstandschaft war im Einsatz. Der frisch gepresste Apfelsaft aus heimischen Äpfeln, astrein besonders süß dieses Jahr - von unserem Vereinsmitglied **Peter Klein**, den man nicht nur verkosten, sondern auch für zu Hause mitnehmen konnte.

Die bemerkenswerte Obstausstellung mit Sortenbeschreibung von **Christian** wird jedes Jahr geändert und wurde von **Adolf Kunz** und **Ferdinand Weisz** den Interessenten erläutert.

Allen vereinstreuen Helfern, die das ganze Wochenende über im Einsatz waren, mit Aufbau, Verkauf, Spülen - allen, allen ein dickes Lob. Ohne den Fahrern vom Apfeltransport in aller Frühe am Samstag, den Männern und **Herrn Speck** für das Aufstellen unseres Apfelfrauchens zur Werbung - ohne diese Gemeinschaft - ginge gar nichts!

Allen ein herzliches Dankeschön!

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Bürgerinformation Asyl

Am Dienstag, 27. Oktober findet um 18 Uhr eine Bürgerinformation in der Stadthalle Ettlingen zum Thema „Asyl“ statt.

Es ist eine Gelegenheit, von Herrn OB Arnold und Vertretern des Landkreises über die Unterbringung von Asylsuchenden Menschen an verschiedenen Standorten in der Kernstadt und

den Stadtteilen Ettlingens informiert zu werden und seine Erwartungen, Sorgen oder Hilfsangebote zur Sprache bringen zu können.

Ich freue mich, dass sich auch schon Ettlingenweiler bei mir gemeldet und Unterstützung für die Betreuung angeboten haben. Im November werden erste Gespräche geführt und dann auch die Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffen eingeladen.

Ich gehe davon aus, dass wir unter der Mitarbeit vieler Bürger dazu beitragen können, das Leben der Flüchtlinge und das unserer Einwohner unter einen Hut zu bringen.

Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Sperrung Bahnunterführung Kirchenweg

Die Bahnunterführung am Kirchenweg (verlängerter Heckenweg) muss ab 26. Oktober gesperrt werden. Sie entspricht leider nicht mehr den heutigen Vorschriften für einen Fußweg.

Generationen von Bürgern nutzten ohne Schaden zu nehmen diesen Weg. Zum einen die Bruchhausener, die bis in die 50er-Jahre sonntags nach Ettlingenweiler in die Kirche gingen, später die Ettlingenweiler Hauptschüler, die die Geschwister-Scholl-Schule besuchten und denen man den „Kirchenweg“ auch noch verkehrssicher ausleuchtete. Auch jetzt ist er noch gut frequentiert, etwa zum Einkaufen in den Katzentach oder z.B. für die Radfahrt zur Bruchhausener Kirche.

Leider sieht die zuständige Gemeindeversicherung aus Haftungsgründen keinen andere Möglichkeit, als die Sperrung dieses Weges zu verlangen.

Es ist bedauerlich, dass die heutigen Rechtsvorschriften es einem Bürger nicht überlassen dürfen, selbst zu entscheiden, ob er sich in der Lage fühlt, diese Unterführung zu nutzen ohne sich zu verletzen oder einen sonstigen Schaden z.B. an seiner Kleidung oder seinem Gepäck zu verursachen.

Die Folgen der Sperrung wird jetzt vor allem die älteren Mitbürger aus dem alten Ortskern oder der Kirchwegsiedlung treffen, für die als Fußgänger oder Rollatornutzer ein Umweg über die Bahnunterführung Seestraße nicht mehr machbar ist.

Eine genauere Begründung durch die Stadtverwaltung findet man im vorderen Teil dieses Amtsblattes.

Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung ist am Freitag, 23. Oktober, wegen einer Dienstbesprechung nur von 7 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Luthergemeinde

Besuch des GARTENS DER RELIGIONEN am 24. Oktober mit Einführung und Erläuterung durch Pfarrerin Krumm, Lutherkirche Karlsruhe. Der Garten der Religionen ist ein interreligiöses Projekt in der Stuttgarter Str. in Karlsruhe.

Treffen um 10 Uhr an der Haltestelle Erbprinz in Ettlingen. Die Rückkehr ist individuell vorgesehen.

Erich Kästner-Schule

Märchenhafte Woche

„Wir kennen viele Märchen...“ sangen die Kinder der Erich Kästner-Schule aus vollem Herzen zum Auftakt des Präsentationsnachmittages vor vielen interessierten Gästen. Und das können sie nach der vergangenen Märchen-Projektwoche der EKS auch mit Fug und Recht behaupten. Jeden Tag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler aller Klassen auf unterschiedlichste Weise mit dem Thema.



Mit einer professionellen Märchenerzählerin machten sich am Montag Kinder und Lehrerinnen auf den Weg ins Märchenland. Frau Willmert zog die Zuschauer mit ihrer ausdrucksvollen Erzählweise und einem liebevoll gestalteten Puppentheater in ihren Bann. Danach legten die Kinder in ihren Klassen oder Gruppen selbst los. Bewegungslieder wurden eingeübt, Leporellos bedruckt, Zeichnungen und Collagen wurden erstellt, ganze Märchenbücher wurden gefertigt und das Vorlesen kam natürlich auch nicht zu kurz. In der dritten Klasse hatten sich – weit über das übliche Maß hinaus – Eltern bereit erklärt mitzuhelfen. Sehr gut vorbereitet, übten sie mit täglich wechselnden Drittklässlergruppen ein Schattenspiel ein, nähten wie das tapfere Schneiderlein und erstellten mit verkleideten Kindern Dornröschen-Standbilder, die dann zu einer Fotoshow zusammengefügt wurden. Ein Highlight für die Viertklässler war die Erstellung eines kleinen Videofilmes mit Trickfiguren – eine anspruchsvolle Aufgabe – musste man sich doch in kurzer Zeit mit dem Programm vertraut machen, sich eine Handlung ausdenken und sich mit seinem Partner bei der Aufnahme abstimmen. All dies wurde von einem interessierten Publikum am Freitagnach-

mittag ausgiebig betrachtet und gebührend gewürdigt. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen oder aktiv in der Märchen-Bewegungslandschaft in der Turnhalle, konnte man dann den Nachmittag je nach Lust und Laune ausklingen lassen. Einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer für die tolle Unterstützung!

TV Ettlingenweier

Abt. Handball

Damen

TS Durlach - TV Ettlingenweier 2 19:23 (11:12)

Die Vorzeichen für das Spiel beim Aufstiegsanwärter standen nicht gut. Nachdem schon 4 Spielerinnen wegen Verletzungen und Abwesenheit fehlten, sagten morgens nochmals 3 Spielerinnen wegen Krankheit und Verletzungen ab, sodass man 2 Stunden vor Spielbeginn eigentlich schon absagen wollte. Glücklicherweise konnte man kurzfristig noch Amelie als 7. Spielerin gewinnen - Vielen Dank dafür!

Obwohl man nun mit nur 7 Spielerinnen anreiste, war trotzdem klar, dass man eine Mannschaft hatte, die stark genug war, den Favoriten zu ärgern - und so kam es auch. Über ein 0:2 ging der TVE in Führung und gab diese über die gesamte Spielzeit nicht ab. Während man im Angriff auf jegliche Abwehrformationen des Gegners immer eine Antwort wusste, bekam man in der 1. Hälfte noch zu viele einfache Gegentore, sodass es nur zu einer knappen Pausenführung reichte. Wer nun glaubte, dass die Weierer Mädels ohne Auswechsler in der 2. Hälfte einbrechen würden, sah sich getäuscht. Ähnlich souverän im Angriff stand nun auch die Abwehr um die zu diesem Zeitpunkt fast unbezwingbare Lara. Daraus resultierte ein 12:3-Lauf des TVE zum vorentscheidenden 14:23!! In den letzten 10 Minuten spielte die Zweite diesen Vorsprung routiniert aus, auch wenn durch nun schwindende Kräfte und permanente Unterzahl die letzten 5 Tore den Gastgebern gehörten.

Mini-Spielfest in Langensteinbach am 17. Oktober



Was für ein Nachmittag! Für die Kinder wird er noch lange in Erinnerung bleiben, denn sie durften sich bei die-

sem toll organisierten Handball-Spielfest nach Herzenslust austoben. Es wurden 4 Handballspiele bestritten und sogar 2 davon gewonnen. Dies war natürlich nur Dank Laurenz, Noah, Leander und Nick möglich geworden, die endlich mal so richtig aufspielen durften. Zu unserer großen Überraschung zeigte Gastspielerin Emilie aus dem Saarland, dass sie ein Naturtalent ist, denn sie wurde zum ersten Mal mit Handball konfrontiert und spielte so wie jeder Trainer es sich nur wünschen kann. Aber auch für den Rest der 17 Kinder gab es große Herausforderungen, denn auf den 7 Turnstationen wurde ihnen viel abverlangt: da war die große Kletterwand, Schwingen an der Stange über eine große Matte, Balancieren auf dem Slackline, Erklimmen der Sprossenwand und Überhängeln zur nächsten Sprossenwand und natürlich mit einem nassen Schwamm die Gesichter der Mitspieler abwerfen. Zu guter Letzt wurden noch alle mit Geschenken, Urkunden und Medaillen belohnt.

Ein herzliches Dankschön an unsere Eltern und Omas, die mitgefahren sind und die Kinder immer wieder angefeuert haben.

TS Durlach III - TV Ettlingenweier 22:19 (12:7)

Nach einem hochspannenden Spiel verlor der TV Ettlingenweier nur knapp gegen den aktuellen Spitzenreiter TS Durlach III. Nach einem anfänglich fulminanten Start und einem zwischenzeitlichen 2-Tore-Vorsprung des TVE, begann Durlach aufzudrehen und bewies, warum sie bisher alle Spiele gewannen und auf dem ersten Platz der Tabelle stehen. Ausschlaggebend für den 5-Tore-Rückstand waren Unzulänglichkeiten im Angriffsspiel des TVE. Die Abwehrreihe der Gegner erwies sich als echtes Bollwerk. Oftmals versuchte man es mit Würfeln aus dem Rückraum über die Abwehr, dies gelang nur bedingt, weil häufig die Präzision im Abschluss fehlte und sich der gegnerische Torwart auszeichnen konnte. Mit einem 5-Tore-Rückstand ging es dann zum Pausentee. In dieser hat Trainer Rainer Utz die richtigen Worte gefunden, denn der TVE drehte auf, wogegen der Gegner nicht gefeiert war. Binnen kürzester Zeit egalisierte die Mannschaft den 5-Tore-Vorsprung von Durlach. Köstlich anzusehen waren die verdutzten Gesichter der Gegner, als diese auf die Anzeigetafel schauten, die wieder auf Unentschieden gestellt war. Leider hörte man auf, den Gegner in Grund und Boden zu stampfen und verfiel wieder in alte Muster. Zu allem Überfluss wurden in den Schlussminuten auch noch zwei Strafwürfe vom 7m vergeben. Die Inkonstanz war auch hier wieder die einzige Konstante im Spiel des TVE. Darüber hinaus ist eine sehr gute Torhüterleistung von Daniel Steinhülb und Jan Weißbecher zu erwähnen. To put it in a nutshell: der TVE zeigte phasenweise ein variantenreiches, von

Dynamik und technischer Raffinesse geprägtes Spiel. Am Ende hätte man auch einen Auswärtssieg einfahren können, aber der Handballgott meinte es mal wieder nicht gut mit dem TVE. Am Ende steht man dann mit leeren Händen da, aber wenn man an die Leistung anknüpft, dann wird man sicherlich wieder Spiele siegreich gestalten können.

Es spielten: Jan Weißbecher (Tor), Daniel Steinhüb (Tor), Yannic Rauch (1), Tobias Deining (1), Martin Gladitsch (2), Felix Roskos (1), Paul Manea (2), Lukas Rauch, Valentin Utz (2), Kleon Dingeld-ein, Björn Weber (2), Marius Ochs (4/2), Dominik Deubel (4)

Fußballverein Ettlingenweier

BAMBINIS



Nach ein paar Monaten Training traten die FVE Bambinis am vergangenen Mittwoch ihr erstes offizielles Spiel gegen den FVA Bruchhausen an. Ziel war es, erste Erfahrungen beim Spiel gegen andere Mannschaften zu gewinnen und als Team zusammenzuwachsen. Mit der Unterstützung von vielen Fans, bestehend aus den Eltern, und viel Freude und Spaß verließen die FVE Bambinis am Ende verdient den Platz als Sieger. Auf die Torschützenliste trugen sich Can (3 Tore) und Francesco (1 Tor) ein. Das Spiel endete 4:3.

DAMENMANNSCHAFT

5. Spieltag: FV Ettlingenweier – SG Jöhlingen/Söllingen 2:1 (0:0)

Torschützen: 2x Melissa Seilnacht

Die Siegesserie der FVE Damen bei Heimspielen hält weiter an! Wie schon in den Spielen zuvor wollten die Mädels des FVE von Beginn an Druck auf den Gegner ausüben, um früh in Führung gehen zu können. Leider blieb der frühe Torerfolg in diesem Spiel erst einmal aus. Vielmehr fehlte es den Damen an einer geordneten Aufstellung und an Spielübersicht. Bis zur Pause passierte auf beiden Seiten recht wenig.

In der zweiten Halbzeit ging das Konzept des FVE auf, denn schon nach drei Minuten gingen die Damen in Führung. Nach einem Traumpass von Lea Koch in den Lauf von Melissa Seilnacht brachte diese den Ball im Tor unter. Ab diesem Zeitpunkt erspielten sich die FVE Mädels weitere gute Möglichkeiten, konnten sie aber leider nicht verwerten. In der 76. Minute setzte sich erneut Melissa Seilnacht stark an der Außenbahn durch und ihren Schuss konnte die gegnerische Torfrau nicht parieren. So freuten sich die Damen des FVE über den erlösenden 2. Treffer. Während die FVE Damen sich noch im Jubelrausch befanden, erzielte der Gegner nur 2 Minuten später den Anschlusstreffer. So entwickelte sich in der letzten Viertelstunde ein kräftezehrendes Spiel, wel-

ches der FVE am Ende als Sieger für sich entscheiden konnte. Für die FVE Mädels bedeutete dies der 4. Sieg nach nur 6 Spielen. Damit belegen sie aktuell Platz 4 in der Tabelle.

Die Damen des FVE treten am kommenden Sonntag um 11 Uhr auswärts gegen den 1. FC Ersingen an.

1.MANNSCHAFT

1.CfR PFORZHEIM 2 - FVE 2-3 (1-1)

Torschützen:

Vincent Schmidt 2, Patrick Tohn 1

Ein hochklassiges und nervenaufreibendes Spiel sahen die vielen mitgereisten Fans und Zuschauer in Pforzheim. Es waren gerade mal 3 Minuten gespielt, da gelang dem Mitaufsteiger CfR Pforzheim mit einem abgefällschten Schuß und somit un-haltbar für unseren Tormann Daniel Vogel. Die 1. Mannschaft des FVE brauchte nicht einmal 10 Minuten um diesen Schock zu verdauen und machte Druck nach vorne. Doch leider gelang der Ausgleich nicht. Obwohl der FVE noch mal das Glück des Tüchtigen durch einen Kopfball Lattentref-fer des Gegners hatte,drängte die Anstatt - Truppe vehement auf den Ausgleich. Beide Mannschaften erhöhten in der Folgezeit die Schlagzahl. Ein Stellungsfehler des Gegners nutzte Mario Kaufmann und spielte sehenswert auf Vincent Schmidt, der den hochverdienten Ausgleich erzielte. Mit diesem Ergebniss ging es in die Halbzeitpause.

Die Heimmannschaft kam besser aus der Halbzeitpause. Unsere Hintermannschaft hatte alle Füße voll zu tun um nicht sofort in Rückstand zu geraten. Obwohl unser Mittelfeld und Sturm gute Konnter hatte, erzielte der Gegner nach einem Freistoß wieder ein glückliches Tor zur 2-1 Führung. Stark verärgert über die Führung, legte der FVE nochmal zu; ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel der Pforzheimer härter und die Fouls und gelbe Karten des Gegners nahmen zu. Nach einem Eckball netzte Spielführer Patrick Tohn zum 2-2 Ausgleich ein. Mit diesem wichtigen Ausgleichstreffer übernahm der FVE das hitzige Spiel. Nach der 7. Ecke gelang Vincent Schmidt mit seinem 2. Treffer und 5. Saisontor der lautstark umjubelte Siegtreffer .

Die klasse Leistung wurde mit dem 4. Tabellenplatz belohnt.

VORSCHAU

1. Mannschaft

Samstag, 24.10. um 16 Uhr
FVE - Spfr.FELDRENNACH

2. Mannschaft

SV BURBACH - FVE 2 1:0 (1:0)

VORSCHAU

2. Mannschaft

DERBY

Sonntag, 25.10. um 15 Uhr
TSV OBERWEIER - FVE 2

JUGENDMANNSCHAFTEN

C-Jugend:

FV Ettlingenweier - FV Alem. Bruchhausen 4:2 (2:1) Torschützen: 3x DENNIS SCHIERHOLZ, MICHAEL GARVEY

Endlich belohnte sich die C-Jugend und schoss zur rechten Zeit einen 4:2-Sieg heraus. Neben den beiden Torschützen muss man den Abwehrspieler Paul Förster erwähnen, der ein sehr gutes Spiel machte.

VORSCHAU

C-Jugend: Sonntag, 25.10. um 11 Uhr: FVE-SG Völkersbach/Spessart/Schöllbronn

D-Jugend: Freitag, 23.10. um 17:30 Uhr: FVE - KSV KA 2

E-Jugend: Samstag, 24.10. um 12 Uhr: FVE - ASV Durlach

F-Jugend: Samstag, 24.10. ab 09:30 Uhr findet in Busenbach ein Spieltag statt, bei dem der FVE 4 Spiele absolviert.

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Immer nur gewinnen, wäre zwar schön, aber doch zu einfach.

Damen I Bezirksliga Süd,

2:8 gegen TTC Langensteinbach III

Niederlage in Langensteinbach!

Auch im Freitagsspiel gegen Langensteinbach waren die Damen leider erfolglos, obwohl 6 der 10 Spiele über fünf Sätze gespielt wurden. Daher ist das deutliche Ergebnis wieder einmal kein Abbild des eigentlichen Spielablaufes. In den nächsten Spielen heißt es Nervenstärke beweisen und die engen Spiele dann letztlich nach Hause zu holen. Dafür drücken wir die Daumen!

Anke Lump (1.0) und Birgit Clour (1.0)

Herren I Verbandsklasse Süd

4:9 gegen TTC Dietlingen II

Angeschlagene 1. Mannschaft des TTV verliert in Dietlingen!

Mit leicht angeschlagenen Spielern, sowohl krankheitsbedingt als auch Trainingsdefiziten geschuldet, startete die 1. Mannschaft in das dritte Saisonspiel der neuen Liga. Schon in den Doppeln merkte man schnell, dass der TTC einen klaren Heimvorteil besaß und unsere erste Mannschaft nicht hundertprozentig fit war. Mit 2 Niederlagen in den Doppeln zog sich diese Serie wie ein roter Faden durch das Spiel, das mit einer 4:9 Niederlage endete. Dennoch ist die 1. Mannschaft sehr optimistisch gegenüber dem Saisonziel und schaut motiviert auf das kommende Heimspiel gegen Neckarbischofsheim II und hofft auf zahlreiche Unterstützung in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Ettlingenweier am 23. Okt. 19:30. Jakob Schmid (1.5), Dominik Reitz (1.5) und Martin Ochner (1.0)

Herren II Kreisliga, Staffel 1

9:2 gegen TTV Ettlingen V

Ungefährdeter Sieg gegen Ettlingen V! Die Herren II wurden am Donnerstagabend ihrer Favoritenrolle im Stadtderbey gerecht. Drei gewonnenen Doppeln folgten vier ungefährdete Einzelsiege, ehe Maurer überraschend den ersten

Punkt für die Gastgeber zulassen musste. Truong baute die Führung dann auf 8:1 aus, ehe Lehmann nochmals überraschend für weitere Ergebniskosmetik sorgten. Grotz setzte daraufhin aber mit einem 3:2 Arbeitssieg den Schlusspunkt der Partie.

Adrian Grotz (2.5), Markus Wipfler (1.5), Müller, Claus (1.5), Stefan Hamhaber (1.5),

Anton Truong (1.5), Armin Maurer (0.5)

Herren IV Kreisklasse A, Staffel 2 2:9 gegen TV Busenbach II

Das wird eine harte Saison!

Am Freitagabend machte sich die 4. Mannschaft - geschwächt durch den Ausfall unseres Brett Zwei Daniel - auf den Weg zum TV Busenbach. Schon auf dem Hinweg überlegte man sich, in welcher Doppelkombination man die besten Chancen für eine 2:1 Führung hätte, doch alle Theorie wurde durchkreuzt. Nur das Doppel Kettendorf / Scheurer hätte es in der Hand gehabt, einen Punkt für den TTV Ettlingenweiler einzufahren. Nur unserem Brett Eins Kette war es vorbehalten, sein zweites Einzel mit 3:1 zu gewinnen ebenso wie Jörg. So musste man sich am Ende nach fast drei Stunden Gegenwehr doch relativ deutlich mit 2:9 geschlagen geben. Trotz der Niederlage endete der Abend zusammen mit den Busenbacher Spielern in geselliger Runde. Denn eins ist sicher, das Rückspiel wird hoffentlich etwas spannender und im Anschluss genauso amüsant wie der Abend in Busenbach.

Frank Kettendorf (1.0) u. Jörg Scheurer (1.0)

Die Berichte über die Pokalspiele stellen wir alle wieder in einem übersichtlichen Komplett-Bericht zusammen, wenn die Berichte über die Verbandsspiele allmählich auslaufen, d.h. Anfang Dezember. Einen Appetithappen wollen wir aber jetzt schon servieren, mit Lust auf mehr.

Pokal Bezirk KA, Herren C 4:0 gegen SG-DJK Ost/PSV KA.

Nachdem die 2. Mannschaft im Achtelfinale Neureut 3 niedergekämpft hatte, wartete im Viertelfinale am Freitag Polizei SV/DJK Ost auf Wipfler, Grotz und Truong. Durch einen sehr deutlichen 4:0-Sieg mit nur einem Satzverlust stehen die Herren 2 im Halbfinale des Karlsruher C-Pokals.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweiler

Achtung: FFW-Nachwuchs unterwegs
Am 24. Oktober veranstaltet die FFW Ettlingenweiler einen Berufsfeuerwehrtag für die Jungkameradinnen und Jungkameraden der Abteilung. Hier werden die Kids für 24 Stunden zum Berufsfeuerwehrmann oder zur Berufsfeuerwehrfrau mitsamt den dazugehörigen Aufgaben und den sonstigen anfallenden Tätigkeiten

des alltäglichen Berufsfeuerwehrens. Natürlich werden auch Einsätze nachgestellt, die, wie bei den „echten“ Einsätzen mit dem lauten Tütütata des Martinshorns gefahren werden. Deshalb bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, wenn am Abend oder auch in der frühen Nacht die unüberhörbare Sirene des Löschfahrzeuges kurz zu hören ist und bedanken uns schon im Voraus für die Nachsicht. Selbstverständlich ist die Sicherheit der Bevölkerung im „Echtfall“ nicht beeinträchtigt.

Hydrantenprüfungen am Samstag, 24. Oktober

Am kommenden **Samstag, 24. Oktober** findet das alljährliche Hydrantenprüfungen der Abteilung statt. Treffpunkt ist um **13 Uhr** am Feuerwehrhaus Ettlingenweiler.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Hinweis für die Bevölkerung:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf Hydranten abstellen.

Sie erleichtern uns damit unsere Arbeit nicht nur am kommenden Samstag, sondern auch im Einsatzfall kann ein schneller und einfacher Zugang zu den Hydranten lebensrettend sein. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Skatfreunde Ettlingenweiler

Tradition ist Trumpf 37. Orts-Pokal-Turnier

Am Samstag, den 31.10.2015 veranstaltet der Skat-Club Ettlingenweiler sein 37. Skat-Turnier für die örtlichen Vereine. Hier wird ermittelt welcher Verein die besten Skat-Spieler in seinen Reihen hat und den Wanderpokal erhält. Das Turnier beginnt um 18 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins Ettlingenweiler (FVE).

Bewertet werden sowohl Mannschafts- als auch Einzel-Leistung mit Pokal-, Geld- und Sachpreisen.

Der Skat-Club Ettlingenweiler würde sich besonders über die Teilnahme von Frauen und Jugendlichen freuen.

Die Anmeldungen der Mannschaften sollten spätestens am Sonntag, den 25.10.2015 beim Vorstand Hans-Jürgen Müller, Tel. 9531 oder beim Spielleiter Willi Raab, Tel. 90852 vorliegen.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Bürgerinformation Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in un-

serer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden.

Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Bitte beachten Sie, dass die Ortsverwaltung, aufgrund einer Dienstbesprechung, am Freitag, 23.10. nur bis 11 Uhr geöffnet ist.

Adventsmarkt Oberweiler

Wie bereits bekannt soll am Samstag, 28.11. im Rahmen der Feierlichkeiten 900 Jahre Oberweiler ein Adventsmarkt stattfinden. Hierzu findet an diesem Donnerstag, 22.10. das erste Zusammentreffen statt, um den 1. Adventsmarkt auf dem Marktplatz in Oberweiler zu besprechen.

Das Treffen beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Oberweiler. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Luthergemeinde

Besuch des GARTENS DER RELIGIONEN am 24. Oktober

mit Einführung und Erläuterung durch Pfarrerin Krumm, Lutherkirche Karlsruhe. Der Garten der Religionen ist ein interreligiöses Projekt in der Stuttgarter Str. in Karlsruhe.

Treffen um 10 Uhr an der Haltestelle Erbprinzen in Ettlingen. Die Rückkehr ist individuell vorgesehen.

TSV Oberweiler

F-Juniorenspieltag beim TSV Oberweiler

Am vergangenen Samstag trafen sich die F-Junioren der Staffel 11 beim TSV Oberweiler. Genau 60 Minikicker aus sieben Vereinen und deren Eltern und Betreuer fanden sich „Am Haberacker“ ein. In den insgesamt 14 Spielen wurde fußballerisch einiges geboten und es fielen an die 80 Tore. Für die Mannschaft des TSV Oberweiler, in der auch Kinder aus dem Malscher Ortsteil Sulzbach mitspielen, gab es das zweite Unentschieden der Saison zu feiern. Dabei muss man bedenken, dass die Hälfte des Teams aus Spielern des älteren Bambini-Jahrgangs besteht. Absolutes Highlight und von tosendem Applaus begleitet waren die ersten beiden Tore der jungen TSV-Kicker. Ausgelassener Jubel und gute Stimmung zeigten, dass der Spaß am

Spiel in dieser Altersklasse im Vordergrund stehen sollte.

In den Pausen konnte man sich mit Kaffee, Getränken, belegten Brötchen und selbst gebackenen Kuchen stärken. Einen großen Dank an alle Eltern und Großeltern für das Mitwirken an der Bewirtung und Betreuung der Spieler. Besonderer Dank gilt der **Bäckerei Nussbaumer**, die der Jugendabteilung die Backwaren als Spende für den Spieltag zur Verfügung stellte.

Es spielten: Julian S, Jonas, Emilia, Timon, Joscha, Peer, Twain(2), Julian W, Tim und Diego.

ALEMANNIA RÜPPURR - TSV OBERWEIER 0:2 (0:1)

Am vergangenen Sonntag trat die TSV-Elf bei der Alemannia Rüppurr an. Nach zuletzt zwei Niederlagen hatte sich die Truppe aus Oberweier viel vorgenommen. Die ersten beiden Chancen durch Horzum und A. Hennhöfer konnte der gute Rüppurrer Torhüter noch vereiteln, ehe Günter die dritte zur TSV-Führung nutzte. Im weiteren Spielverlauf gab es wenige klare Torchancen. Erst gegen Mitte der zweiten Halbzeit waren wieder Torraumszenen zu notieren. Eine davon versenkte erneut Günter nach muster-gültiger Vorarbeit von C. Ochs. Damit war die Partie entschieden. Die weiteren Angriffe der Alemannen verpufften, weil die TSV-Abwehr zu alter Stärke zurück fand. Am Ende stand ein hochverdienter Auswärtssieg, wodurch der Kontakt zum Tabellenmittelfeld wiederhergestellt werden konnte.

TSV Pfaffenrot II - TSV Oberweier II 4:0

Am 10. Spieltag waren die Mannen aus Oberweier zu Gast in Pfaffenrot. Nach einer durchwachsenen Anfangsphase geriet man in der 10. Minute durch einer korrekten 11 m-Entscheidung ins Hintertreffen.

Im Anschluss daran kam man immer besser ins Spiel und konnte durch eine beherztere Zweikampfwiese und teilweise schönen Kombinationen das Spielgeschehen an sich reißen, doch Torgelegenheiten blieben leider aus.

So kam es wie es nach der alten Fußballerweisheit kommen musste, wenn du die Tore vorne „nit machsch bekummschd se hinne“...und zwar 2 an der Zahl.

Danach war die Luft in der Oberweierer Mannschaft raus und Pfaffenrot erhöhte noch auf 4:0. Das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider. Für die kommende Woche heißt es: Mund abtutze und weiter gehts.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Finale Hügellandtrophy

Nach den Stationen in Ettlingen, Königsbach und Bilfingen stand am 18. Oktober das Finale der Ringtrophy in Zaisenhausen auf dem Terminkalender.

Also noch einmal frühmorgens raus aus dem Bett und mit Pferden, Kutschen und dem weiteren Material ins Hügelland fahren. Novum an diesem Tag waren für einmal die Wettbewerbe in der Halle auszutragen. Also draußen Gespanne abfahren und vorbereiten, dann ging's rein in die Halle – für einige der Jugendlichen eine neue Erfahrung.

Den Auftakt bildeten wie immer die Dressurwettbewerbe. Und hier gab's gleich den ersten Doppelsieg zu feiern bei den Einspannern von Lisa Knam mit Foxi auf dem ersten Platz, gefolgt von Laura Rothweiler (Trixi) auf dem zweiten Platz. Auch die weiteren Startenden der Kutschenfreunde erhielten durchwegs gute Noten! So war denn nach der Mittagspause die Motivation natürlich groß, auch beim Hindernisfahren gut abzuschneiden. Würde den acht Vereinsfahrerinnen und Fahrern gar eine komplette Nullfehlerrunde gelingen? Leider nicht ganz, aber nahe dran mit insgesamt nur drei Ballabwürfen. Und auch hier hatte Lisa die Nase vorne und durfte sich als Siegerin bei den Einspannern Pony aufrufen lassen. Svenja Müller, Laura Rothweiler und Leonie Rauenbühler folgten auf den Plätzen zwei bis vier. Ebenfalls gute Durchgänge absolvierten Annalouisa Schneider, Andreas Müller, Christian Bayrhof (2sp Pferde) und Herbert Lindstädt (1sp Pferde). Die Gesamtrangliste nach den vier Turnieren sah dann wie folgt aus: Christian Bayrhof stand auf dem 2. Platz in der Jugendwertung, Svenja Müller durfte sich gratulieren lassen für den 3. Platz. Lisa, Laura, Leonie und Annalouisa folgten direkt auf den weiteren Plätzen. Ebenfalls Dritter wurde Herbert Lindstädt bei den Großpferden. Die aufgekommenen Diskussionen insbesondere über das „Jugendalter“ und die Gewichtung der verschiedenen Anspannungen wurde von den Verantwortlichen aufgenommen und werden sicher in die weiteren Planungen mit einfließen. Unser Verein hat sich auf jeden Fall hervorragend präsentiert bei den verschiedenen Turnieren und stellte auch jedes Mal absolut die meisten Teilnehmer. Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein und seitens der Vorstandschaft geht ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere aktiven Fahrerinnen und Fahrer so toll unterstützen: sei es als Gespannbesitzer, Trainer, Transportfahrer oder einfach als Fans.

www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

Ausflug 2015

Am 10. Oktober fand der Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Oberweier statt. Nach dem letztjährigen großen Ausflug ins Feuerwehr Hotel am Titisee wurde wieder ein Tagesausflug unternommen. So trafen sich morgens 13 Kameraden zusam-

men mit ihren Frauen/Freundinnen am Gerätehaus, um mit einem Reisebus in den Schwarzwald zu fahren. Unser Ziel war zunächst die Brauerei Alpirsbacher Klosterbräu. Auf dem Weg dorthin fand das schon traditionelle Sekt-Frühstück statt. Nach der Ankunft in Alpirsbach gab es eine Besichtigung des Brauereimuseums mit anschließender Bierverkostung und Vesper. Da der Namensgeber der Brauerei, das ehemalige Benediktiner-Kloster, direkt an die Brauerei anschließt, wurde dieses ebenfalls besucht. Im Anschluss ging die Tour mit dem Bus weiter Richtung Baiersbrunn, wo als nächstes Etappenziel ein Besuch in der Glasmännlehütte geplant war. Diese konnte entweder über einen Wanderweg zu Fuß oder mit einem Sessellift erreicht werden. An der Hütte gab es Kaffee und Kuchen. Danach wurde die Rückkehr mit dem Sessellift oder über eine schöne Wanderroute am Sankenbachsee vorbei angetreten. Adrenalin-süchtige konnten auch mit Down-Hill-3-Rädern den Berg hinunter heizen. Vor der Heimfahrt fand der Abschluss im Restaurant Waldgericht in Dornstetten statt. Gegen 22 Uhr war der kurzweilige Ausflug mit der Ankunft am Feuerwehrhaus Oberweier beendet.

Ein besonderer Dank geht an unseren Abteilungskommandanten Peter Pöschl und an seinen Stellvertreter René Gattner für die großartige Organisation des Ausflugs!



Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Vereinsausflug

Zum Vereinsausflug am Sonntag, 25. Oktober, treffen sich die angemeldeten Teilnehmer um 8.30 Uhr am Marktplatz. Von hier aus geht es mit Fahrgemeinschaften zur Schiffsanlegestelle des Fahrgastschiffes „Karlsruhe“ im Rheinhafen. Hier erwartet die Unternehmungslustigen ein opulentes Frühstücksbuffet. Die Fahrt geht nach Speyer. Weitere Informationen erfolgen während der Fahrt.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Vereinsausflug

am Samstag 17. Oktober

Am 17. Oktober fand unser großer Jahresausflug zur Vollmers Mühle in den Schwarzwald statt. Mit 50 Teilnehmern

ging es am Samstag nachmittag vom Oberweierer Marktplatz mit einem AVG-Bus in Richtung Seebach.



Der Großteil der Ausflugsteilnehmer wanderte dann vom Seebach Zentrum in Richtung Vollmers Mühle. Unterwegs wurde dann schon die erste Stärkung aus einem Schnapsbrunnen zu uns genommen. Angekommen an der Mühle wurden wir herzlich begrüßt von den Mitarbeitern der Mühle. Zuallererst wurde sogleich frischer Most aus Krügen gereicht sowie frisch gepresster Apfelsaft. Danach startete ein wunderbarer Brauchtumsabend, der mit buttern im Butterfass begann und anschließend wurde die frische Butter mit einem zünftigen Vesper serviert. Danach standen noch Kienspanschnneiden und Spinnen am Spinnrad auf dem Programm, was mit großer Begeisterung und Freude zum mitmachen einlud. Begleitet wurden wir den ganzen Abend von Harmonikamusik und eigenem, perfekten Gesang. Leider ging die Zeit viel zu schnell wieder vorbei, und so traten wir gegen 22:30 Uhr unsere Rückfahrt nach Oberweier an.

Jahresabschlussfeier am Freitag, 27. November

Dieses Jahr wollen wir wieder am Freitag, 27. November, eine **Jahresabschlussfeier im Wendelinsaal** durchführen. Es sind **alle Mitglieder** und besonders unsere **älteren Mitglieder** sowie alle Freunde der Kameradschaft ehemaliger Soldaten mit ihren Kindern und die Oberweierer Bevölkerung recht herzlich eingeladen

Die Jahresabschlussfeier beginnt um 17 Uhr im Wendelinsaal in Oberweier.

Jahreshauptversammlung 2016

Bitte notiert Euch auch alle schon einmal den Termin für unsere nächste Jahreshauptversammlung am **Donnerstag den 28. Januar 2016, 20 Uhr** in der Waldsaumhalle Oberweier.

Narrengruppe Oberweier

Holiday Park

Am Samstag geht es für die Oberweierer nach Hassloch in den Holiday Park. Dort findet das „Rockin' Halloween“ Event statt – ein Umzug durch den gesamten Park begleitet von Hexengruppen, Guggenmusiken und gruseligen Halloween-Figuren!

Schon mal vormerken – Große Halloweenparty am 31. Oktober!

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder ein gruseliges Guggetreffe mit Kin-

derhalloween in der Waldsaumhalle Oberweier! Natürlich mit passendem Dresscode!

Wir marschieren wieder mit den Kids in einem kleinen Umzug vom Marktplatz zur Waldsaumhalle. Dort können sie bei der Kinderdisco die Halle zum Beben bringen! Ab 20 Uhr geht dann das Programm los - es erwarten euch viele tolle Guggemusiken und Tanzgruppen! Für das leibliche Wohl ist mit Essen, Getränken, Bar und Halloween-Feeling natürlich bestens gesorgt.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Bürgerinformation

Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden.

Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

VHS

Neue Kurse! Nähere Infos siehe unter der Rubrik VHS Schöllbronn.

TV Schlottenbach

Abt. Tischtennis

Unser Heimspiel gegen die SG Stupferich 2 am Freitag, 16. Oktober, konnten wir mit 9:4 gewinnen.

Unser nächstes Spiel findet am 23. Oktober bei der TS Durlach statt.

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schlottenbach

Fröhliches Wirtshaussingen:

Der Gesangverein Sängerkrantz Schlottenbach möchte auf das fröhliche Wirtshaussingen im Oktober hinweisen. Es findet statt am **Donnerstag, 22. Oktober** im Dorfgemeinschaftshaus, Gasthaus am Lindenbrunnen um 20 Uhr. Hierzu sind Sie wieder auf das Herzlichste eingeladen.

Gäste sind wie immer willkommen.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Bürgerinformation

Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden.

Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Jetzt auch Obst, Gemüse sowie Eier und Teigwaren in Schöllbronn

Ab Freitag, **23. Oktober** wird Frau Schippers auf dem Rathausplatz von 8 bis 13 Uhr in Schöllbronn frisches Obst und Gemüse zum Teil aus biologischem Anbau sowie frische Eier und Teigwaren anbieten.

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat freuen sich, dass das Angebot der Lebensmittel-Grundversorgung des Ortes um einen Obst- und Gemüsestand erweitert werden konnte.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot !

Geschlossen

Die Ortsverwaltung ist am Freitag, **23.10.** wegen einer Fortbildung ab **11 Uhr** geschlossen. Ab 26.10. sind die Mitarbeiter der Ortsverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

SchöllbronnAKTIV geht weiter

Einige neue Paten haben sich nach dem letzten Aufruf für öffentliche Grünflächen gefunden. Übernehmen auch Sie ab dem kommenden Frühjahr eine Patenschaft z.B. für die Pflege der Baumscheibe vor Ihrem Grundstück. Gerne ist Ihnen die Ortsverwaltung bei der Beschaffung und Auswahl von Pflanzen behilflich. Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!

Fahrkarten – auch in der Ortsverwaltung erhältlich

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Ortsverwaltung auch Zonen- und Monatskarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) erhältlich sind.

Nutzen Sie diesen Service direkt Vor-Ort.

Hundehalter

Aus gegebenem Anlass weist die Ortsverwaltung auf die polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin. Hier steht u.a.:

- In bebauten Bereichen sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint herumlaufen zu lassen.
- Auf Sport- und Spielplätzen oder Liegewiesen und auch auf den Friedhof dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Hierfür stehen im Ortsgebiet einige Hunde-Stationen mit kostenlosen Tüten bereit.

Bäume und Sträucher zurückschneiden
Bäume und Sträucher sollten weder die Sicherheit des Straßenverkehrs, noch die von Radfahrern und Fußgängern beeinträchtigen. Deshalb müssen Haus- und Grundstücksbesitzer in den Straßen- und Gewegraum hineinragende Zweige und Äste zurückschneiden.

Das Grün muss bis zur Höhe von 2,30 m über dem Gehweg, 2,50 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen, Hydrantenschilder oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden. Die Bepflanzung auf Eckgrundstücken muss dem Fahrzeugverkehr zudem ausreichend Sicht auf Kreuzungen oder einmündende Straßen und Wege gewährleisten.

Straßenleuchten

Zu Beginn der dunkleren Jahreszeit ruft die Ortsverwaltung dazu auf, defekte Straßenleuchten mit Angabe von Straße und Hausnummer sowie der an der Lampe angebrachten Nummer zu melden. Sie erreichen die Mitarbeiter der Ortsverwaltung unter der Telefonnummer 2416 und zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch	7 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag	8 - 13 Uhr

Per Email erreichbar!

Sie erreichen die Ortsverwaltung Schöllbronn auch über Email. Die Email-Adresse lautet:

ov-schoellbronn@ettlingen.de

Bitte beachten:

Falls Sie zur Veranschaulichung von Sachverhalten Bilder anfügen, überprüfen Sie die Dateigröße dieser Bilder. Moderne Digitalkameras liefern Auflösungen, die beim Email-Versand Probleme verursachen können. Es genügt, wenn die Bilder im Format 1024x768 abgespeichert werden.

Kehrmaschine

Für alle Gebiete der Kernstadt sowie die Ortsteile gibt es einen Kehrplan, nachdem die große und kleine Kehrmaschine unterwegs ist. Nächster Termin in Schöllbronn ist **Donnerstag, 22. Oktober**. Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschinen ungehindert fahren und reinigen können. Vielen Dank.

Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vom 01. bis 15.11. findet wieder eine Haus- und Straßensammlung statt. Dieses Geld wird u.a. für die Pflege und den Erhalt der Gräber von deutschen Kriegstoten im Ausland benötigt. Über weitere Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. informiert die Homepage www.volksbund.de.

Die Sammler sind ehrenamtlich für den Volksbund unterwegs und können sich durch einen Sammlerausweis, in Verbindung mit dem Personalausweis, ausweisen. Wir bitten um Ihre Unterstützung. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Familientreff

1. Krabbelgruppe

Neu ab dem 23. Oktober
Altersgerechte Lieder, lustige Fingerspiele, saisonale Themen und freies Spielen für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils. Einmal im Monat organisieren wir ein gemeinsames Frühstück.

Jeden Freitag von 9:30 bis 11 Uhr im Lesesaal, Weierer Str. 2, einfach vorbeikommen. Bei Fragen: Marit Kronenwett, marit.kronenwett@gmx.de

2. Vater-Kind-Gruppe

Neu ab dem 24. Oktober
Vater sein. Da sein. Aktiv sein!
Für Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, jeden 2. Samstag ab 15 Uhr, Örtlichkeit nach Abstimmung.
Bei Interesse unverbindlich in den E-Mail- / WhatsApp-Verteiler aufnehmen lassen und am jeweiligen Samstags-Treff die Teilnahme spontan entscheiden.
Bei Fragen: Andreas Beer
schwarzwaldring@gmail.com

NEU: SchöKi-Club für Kinder von 8-12 Jahren

Ende Oktober gibt es eine Premiere in Schöllbronn. Der SchöKi-Club (Schöllbronner-Kinder-Club) lädt Kinder von 8-12 Jahren zu Spiel und Spaß in den Lesesaal, Weierer Straße 2, ein. Organisiert von einigen Schöllbronner Eltern und unterstützt von der Ortsverwaltung, heißt es auch nach dem Premiere-Termin: gemeinsam basteln, spielen, draußen sein.

Starten wird der SchöKi-Club mit einer

**Halloween-Party
am Mittwoch, 28. Oktober
von 15.30-17.30 Uhr.**

Für Speis und Trank (UKB: 2 €) ist gesorgt, eine Verkleidung gern gesehen. Das nächste Treffen ist im November. Der Termin wird rechtzeitig hier bekannt gegeben.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Veranstaltungshinweis

PC-Runde

Am **Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr**, ist die nächste **PC-Runde**. Fragen, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Veranstaltungstermine

Freitag, 23. Oktober 2015

15:00 Uhr „Yoga auf dem Stuhl“

Dienstag, 27. Oktober 2015

09:30 Uhr – „**Stabil und mobil im Alter**“
Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 28. Oktober 2015

15:00 Uhr – **Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte**

Achtung: geänderte Anfangszeit!
Treffpunkt: Neuroder Straße 24. Für Geübte ist eine zweite Gruppe auf Tour. Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

VHS

Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226 (auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de

O1012 Zeichnen von Porträts, menschlichen Figuren, Körperstudien

- **Unterricht in der Kleingruppe** -
Samstag, 14. November, 9:30 - 13:30 Uhr
Schöllbronn, Weierersaal, Weierer Str. 2

Meditation und Energiearbeit

- **Info- und Erlebnisabend** -

Kurs B O1016

Donnerstag, 12. November, 19 - 22 Uhr
Alte Schule Schluttenbach, Zellmarkstr. 11

O1018 Meditative Reisen zum inneren Raum der Stille- Workshop mit geführten Meditationen

4 Abende, 19. November - 10. Dezember, donnerstags 18:30 - 20:30 Uhr, Alte Schule Schluttenbach, Zellmarkstraße 11
Begeben Sie sich auf die Reise zu Ihrer inneren Welt und begegnen Sie dort Ihrem kreativen Potential und inneren Ressourcen. In geführten Meditationen werden Sie achtsam begleitet auf Ihrer Reise. Jeder Abend wird zu einem anderen Thema gestaltet. Es erwarten Sie Heilmeditationen, Energiemeditationen,

Seelenmeditationen und Meditationen zur Erweiterung des Bewusstseins. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Kissen, Decke und Iso-Matte.

Für Neugierige und Unentschlossene findet am Donnerstag, 12. November, 2015 ein Info- und Erlebnisabend „Meditation und Energiearbeit“ statt.

O1024 Internationale Folklore tanzend erleben- für Anfänger -

Samstag, 21. November, 15 - 18 Uhr
Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Gymnastikhalle, Burbacher Straße 7

O1025 Manege frei für Artisten von 6 bis 13 Jahren- Akrobatik, Jonglieren & Co.

Samstag, 5. Dezember, 10 - 16 Uhr
Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Turnhalle, Burbacher Straße 7

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

TSV Schöllbronn - FC Busenbach 3:2 (2:0)

Die zahlreichen Zuschauer sahen an der Mittelbergstraße eine hochspannende Partie, in der die Gäste zwar die bessere Spielanlage besaßen, aber die Heimelf ihre Chancen eiskalt ausnutzte. Das Schlussresultat zeugte aber kaum davon, wie sehr die Partie am Ende noch auf des Messers Schneide gestanden hatte, obwohl die Heimelf mit drei Treffern in Front lag. Doch Niko Schaudt und Robin Wipfler vergaben die besten Möglichkeiten um den Sack endgültig zuzumachen. Am Ende war es aber ein nicht unverdienter Sieg der Welle-Schützlinge. 5. Spielminute ein Freistoß von Venhar Temel lenkte FC-Keeper Jens Speck über den Querbalken und den fälligen Eckstoß köpfte der Freistoßschütze zum 1:0 ein. 39. nachdem Robin Wipfler das Leder verpasste, versenkte Patrick Welle den zweiten Ball mit viel Übersicht

47. ein Freistoß aus unserer eigenen Hälfte wieder von Venhar Temel weit in den gegnerischen Strafraum geschlagen, nutzte Robin Wipfler zum Treffer Nr. 3

78. der Schütze zum Anschlusstreffer hätte gar nicht mehr auf dem Feld stehen dürfen, nachdem Maurizio Veltre schon mit gelb vorbelastet war, ging er zweimal hart unseren Torwart an, was ungeahndet blieb, und somit hätte er auch den zweiten Treffer in der 82. Spielminute nicht erzielt.

Vorschau auf den 11. Spieltag:

Am nächsten Sonntag trennen sich die Wege unserer beiden Mannschaften wieder einmal. Unsere 2. Mannschaft, die am vergangenen Wochenende spielfrei gewesen ist, trifft auswärts als Tabellenführer auf den Tabellen-7., den SC Neuburgweiler 2. Dort ist mit Sicherheit ein 3er zu erzielen, trotzdem darf das Spiel nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

In die andere Richtung geht es für unsere 1. Mannschaft, die am Sonntagnachmittag gegen eine Mannschaft aus Waldbronn spielt, auswärts gegen TSV Reichenbach 2, aktuell 14. in der Tabelle.

Unsere Mannschaft ist nun bereits seit dem 6. Spieltag ungeschlagen und kann aus Reichenbach mit Sicherheit etwas Zählbares mit nach Hause bringen.

SO 25. Oktober

13 Uhr

SC Neuburgweiler 2 – TSV Schöllbronn 2

15 Uhr

TSV Reichenbach 2 – TSV Schöllbronn 1

Abt. Jugendfußball

D1 Junioren der SG Schöllbronn/Spessart/Völkersbach scheiden im Kreispokal aus

SG FV/DJK Daxlanden 1 - D1 SG Schöllbronn/Spessart/Völkersbach: 5:4 n.E. (0:1/1:1)

In der zweiten Runde des Kreispokals mussten wir am Mittwochabend in Daxlanden antreten. Obwohl wir die klar überlegenere Mannschaft mit geschätzten 75% Spielanteilen waren, konnten wir leider nur ein Tor durch Yannick kurz vor dem Pausenpfiff erzielen. Auch in Hälfte zwei bot sich das gleiche Bild. Anstatt aus den besten Situationen den Abschluss zu suchen, wurde nochmals abgespielt, so wurden sehr gute Möglichkeiten vergeben. Diese Nachlässigkeiten rächten sich acht Minuten vor Schluss, als die Daxlander durch eine Flanke den Ausgleich erzielen konnten. So kam es zur Verlängerung, bei der uns jedoch auch kein Treffer mehr gelingen sollte. Beim anschließenden Neunmeter schießen hatten wir kein Glück. Zwar konnte Lino einen Schuss abwehren, doch scheiterten unserer Jungs zweimal am gegnerischen Torhüter. Somit waren wir leider völlig unnötig aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden.

Engagierte Leistung gegen die SpVgg Durlach-Aue

D1 SG Schöllbronn/Spessart/Völkersbach - SpVgg Durlach-Aue 1: 1:3 (0:1)
Am Samstag hatten wir unser Heimspiel gegen die absolute Spitzenmannschaft aus Durlach. Nach der unglücklichen Pokalpleite hatten wir uns vorgenommen, es dem Gegner richtig schwer zu machen. Dies gelang in Hälfte eins sehr gut und wir waren das aktivere Team. Dennoch ging Aue nach 15 Minuten durch einen schnellen Konter über Außen in Führung. Doch davon erholten wir uns schnell, und bis zur Halbzeit sahen die vielen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Leider konnten wir an diese gute Leistung in den ersten 15 Minuten des zweiten Spielabschnitts nicht anknüpfen. Nun gingen viele Zweikämpfe verloren, und auch im Spielaufbau gelang nicht mehr viel. Dies nutzten die cleveren Durlacher aus und erzielten die Tore zum 0:2 und 0:3. Erst danach ka-

men wir wieder ins Spiel zurück. Nach einer Hereingabe von Niklas konnte Jonathan dann in der 50. Minute auf 1:3 verkürzen. In den verbleibenden letzten 10 Minuten versuchten wir nochmals alles, aber ein weiteres Tor wollte nicht gelingen. Als Fazit ist festzuhalten, dass wir bis auf 15 Minuten nach der Pause gegen ein Spitzenteam eine sehr gute Leistung gezeigt haben. In den nun folgenden drei Spielen, welche alle ebenfalls nur gegen die weiteren Topteams der Liga stattfinden, müssen wir diese Leistung dann über die gesamte Spieldauer abrufen.

TC Rot-Weiß Schöllbronn

Vier Grammy-Awards

Wie der Tennissport aus den Komponenten Athletik, Technik und Willen besteht, so setzt sich auch das gesellschaftliche Erlebnis Tennis aus den verschiedenen Aspekten Clubleben, Clubanlage und Ehrenamt zusammen. Aus diesem Grund ehrt der TCS in diesem Jahr zum ersten Mal vier Mitglieder mit einem TCS-Golden-Tennis-Ball-Grammy für ihre Beiträge.

Josef Neumaier erhält den „Best Facility Manager Golden-Tennis-Ball“ für seine jahrelange Tätigkeit als Platzwart und seinen Einsatz als Anlagetechnikbeauftragter.

Simon Sova erhält den „Most Improved Platzinstandsetzer Golden-Tennis-Ball“ für die Abstrahlung des Clubhauses im Kampfanzug.

Heinz Herrmann erhält den „Hartnäckigster Platzinstandsetzer Golden-Tennis-Ball“ als Mann mit den meisten Einsätzen.

Wolfgang Sova erhält den „Lebensleistung Golden-Tennis-Ball“ für die Erziehung von zwei unserer besten Spieler, den Kampf zurück in den Tennissport nach einer Schulterverletzung und seinen Beitrag zum Aufstieg und Klusenerhalt in den Jahren 2014 bzw. 2015. Der Saisonabschluss des Jahres 2015 wurde mit einer gut besuchten festlichen Abschlussparty am 17. Oktober gefeiert. Für die Grammys spendeten die zahlreichen Besucher große Anerkennung und Applaus.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz für das Clubleben und den Sport im Jahr 2015.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Besuch der „Schulzwerge“ vom Kindergarten St. Elisabeth

Am vergangenen Mittwoch waren die „Schulzwerge“, also die Schulanfänger des nächsten Jahres, zu Besuch bei „ihrer“ Feuerwehr Schöllbronn. Zusammen mit der Kindergartenleiterin Jutta Lemche und der Erzieherin Alexandra Weber wurden sie von stellv. Abt.-Kom-

mandant Frank Lauinger und Kamerad Stefan Wild herzlich begrüßt. Zunächst durften die Kinder im gemütlichen Jugendraum von ihrem Wissen über die Feuerwehr erzählen. Als Anregung dazu gab es viele Bilder mit Situationen oder Gegenständen, die mit den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu tun haben, so z.B. ein Hydrantendeckel, eine Motorsäge und eine Katze auf einem Baum. Aber es waren auch andere Bilder darunter gemischt, die nicht zu den Aufgaben der Feuerwehr gehören, wie z.B. eine Fahrradpumpe, eine Küchenreibe und ein falsch geparktes Auto mit einer Politesse. Auch diese Bilder wurden alle erkannt und konnten aussortiert werden.



Anschließend ging es um die Kleidung und Ausrüstungsgegenstände eines Feuerwehrmannes im Einsatz, die auf einem Tisch bereit gelegt waren. Hier gaben die Kinder Tipps zur richtigen Reihenfolge beim Anziehen, denn Kamerad Wild „verwandelte“ sich Stück für Stück in einen „richtigen“ Feuerwehrmann mit Einsatzkleidung, Helm und Atemschutzausrüstung. So hatte keines der Kinder Angst vor dem Mann mit der „schwarzen Maske“ und alle wussten, dass man sich bei einem Feuer auf keinen Fall vor dem Feuerwehrmann verstecken darf. Jeder der Gegenstände konnte danach noch von den Kindern untersucht und ausprobiert werden.

Nach der verdienten Pause bei Brezeln und Apfelschorle ging es dann nach draußen zur Besichtigung des Feuerwehrautos. Hier hatten die Kinder immer wieder Neues zu entdecken und bekamen geduldig alles von Kamerad Lauinger erklärt. Zum Abschluss durften alle probesitzen im Mannschaftsraum des Löschfahrzeugs, bevor sie mit dem Feuerwehrauto wieder zurück zum Kindergarten gefahren wurden. So ging ein spannender Vormittag zu Ende.

Wenn auch Sie einmal das Gerätehaus der Feuerwehr Schöllbronn von innen „erleben“ möchten, so haben Sie schon am 7. und 8. November während des Schlachtfestes ausreichend Gelegenheit dazu. Weitere Informationen folgen im kommenden Amtsblatt.

Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e.V.

Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 27. Oktober um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal, Weierer Straße 2.

TAGESORDNUNG

1. Aussprache der Mitglieder
2. Vorbereitung zum Rückblick
3. Jahreskalender 2016 aufstellen

Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung. Naturinteressierte Gäste sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Helfertag am 31. Oktober

Am **31. Oktober** findet **ab 9 Uhr** der nächste Helfertag statt. Treffpunkt ist am **Vereinsgarten**. Über eine zahlreiche Teilnahme durch Mitglieder und Freunde zum Erhalt unserer Landschaft freut sich der OGV.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Im Schmelztiegel der guten Stimmung!



Zum 18. Mal fand das Kult-Fest auf den Albhöhen statt und der Besucherzustrom war auch dieses Mal ungebrochen. Der gute Ruf unseres Kuhstalltreff halbt durch das ganze Land und so verwundert es nicht, dass schon im Vorfeld viele Tischreservierungen und Gruppenplätze angefragt wurden. Pünktlich um 18.30 Uhr öffneten sich die Tore der festlich hergerichteten Halle am Waldesrand, wo sich alsbald das vielköpfige Team der Bewirtenden emsig anschickte die einströmenden Gäste mit einer reichhaltigen Karte aus Keller und Küche zufriedenzustellen. Traditionell stellten sich die jüngsten Künstler des Abends auf, um mit dem Gongschlag um 19.30 Uhr nach kurzer Ankündigung und Begrüßung durch Gottlieb Neumeier die Bühnenbretter mit einem Gardetanz einzuweihen. Was sichtlich gelang und vom Publikum mit entsprechend viel Applaus honoriert wurde. Die **MiniSchnooge der Holzbierenzunft Knielingen** sind bereits vom ersten Kuhstall an mit Freude dabei. Aber auch Guggenpower stand auf der allseits ausgehängten Werbung für dieses Fest, und am schwersten hat es bekanntlich die erste Gugge des Abends. Aber mit Bravour meisterten die **Ottenauer Murgfetzer** dieses Los und überzeugten das Publikum mit ihrem einzigartigen Sound und brachten schon die erste Stimmungsbombe in den Saal. Zugabe Rufe und Applaus geleiteten die

wackeren Murgtäler mit Rock around the Clock von der Bühne, aber nur um diese gleich wieder mit einem flotten Showtanz der **Mini Schnooge** zu beleben. Stehenden Applaus brachte dem Publikum eine weitere Zugabe dieser tollen Truppe ein. Ein wenig atemlos vom Zusehen überbrachte Gottlieb den Dank der Chaos Moggel und Präsentfee Birgit in Form von greifbaren Geschenken für die jungen Akteure. Pompös ging es alsbald Schlag auf Schlag weiter, zum ersten Mal, aber so hoffen wir nicht zum letzten Mal im Moggeltempel dabei, feuerten die Instrumentalisten der **Albgoischer aus Hagenbach** ein Feuerwerk ihres Können ab. Das jetzt schon in Hochstimmung gekommene Publikum forderte mit seinem Applaus eine Zugabe nach der anderen bis das Zepter der Unterhaltung weiter an die nächste Unterhaltungsgruppe gereicht werden konnte. Eine furiose Tanzdarbietung der knapp bekleideten **Hot Shot Girls von der Lyra aus Durlach** faszinierten nicht nur die männlichen Zuschauer mit ihrem tänzerischen Charme, sie wurden vom gesamten Publikum mit reichlich Honorationen für ihren Tanz, Feuer und Eis, bedacht und durften das Unterhaltungszepter erst nach Zugabe weiterreichen. Wer sie noch nicht gehört hat, hat was verpasst, aus **Grötzingen die Notenchauten** marschierten nun mit ihrem einmaligen Sound gen Bühne und die Zuhörer zollten schon stehend ihren Respekt, dieser sollte nicht abebben bis diese grandiose Truppe nach mehrmaliger Zugabe die Bretter der Bühne dem nächsten Unterhaltungsakt übergeben konnte. Der nun folgende Künstler bedarf nicht vieler Worte um ihn anzusagen. Schon wenn er die Bühne betritt, wird **Dieter Jürgens** von seinen Fans in Schöllbronn stehend erwartet. Ob er mit allen Tsatsiki tanzte oder nur für die Mädels im Saal sang, es war einfach göttlich wie er das Feiervolk mitriss. Nun war es nicht leicht nach so einem Teufelskerl auf die Bühne zu gehen. Aber die **Sondbachschlorbe der Vimbis** hatten es drauf und rockten den Tempel bis zum Stimmungsolympe. Jung frisch und modern folgte sogleich der nächste Tanz-Akt, mit ihrer tänzerischen Darstellung von „Gut und Böse“, eroberten die **Twisters aus Herxheim** zu vorgerückter Stunde die Herzen der Fangemeinde im Moggelrund. Das nun erwartete Männerballett toppt wohl alles, was Schöllbronn bisher gesehen hatte.

Die jungen Männer der **Windboys aus Herxheim** waren schwer zu engagieren und zeigten mit ihrer Darbietung auch gleich warum. Nicht nur bei den weiblichen Zuschauerinnen, deren Augen förmlich an der Bühne und den Artisten klebten, herrschte Entzücken und Begeisterung. Unter dem Motto „die Zauberer die ich rief“, zeigten sie eine furiose Bühnenpräsent und den wohl spektakulärsten Tanz des heutigen

Abends. Nach Zugabe und dem Dank des Vereins, in flüssiger Form, wurde im Schmelztiigel dieses schönen Festes bis weit nach der längsten Stunde noch gesungen, getanzt und nachgefeiert. Aber wie alles, so hat auch dieser schöne Abend irgendwann ein Ende. So schlossen die Chaos Moggel die Tore zum Kuhstalltreff wieder für ein ganzes Jahr mit der Gewissheit ein schönes Fest gegeben zu haben. Dennoch ruhen sie nicht, denn die Planer tüfteln schon fürs nächste Jahr und sind auf der Suche nach den tollsten Akts der Region natürlich für euch, **das allerbeste Publikum der Welt!!**

Fotos auf www.chaos-moggel.de
Achtung, Achtung, Proben im Specht gehen weiter, immer dienstags, 19.30 Uhr

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung Bürgerinformation

Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden. Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Sehenswertes Spessart: Rundgang hält Jubiläumsjahr lebendig

Steiner-Holzskulptur als jüngste Station eingeweiht



Enthüllt wurde am Sonntag eine Skulptur von Oliver Steiner zum Andenken an das Jubiläumsjahr.

Als Station 3 des Rundgangs zielt die Holzstele die Grünanlage Zipfäcker-/Ecke Schottmüllerstraße. Anschließend konnte man an einer Führung mit Stadtarchivarin Dorothee Le Maire teilnehmen.

Zwei Fliegen mit einer Klappe: am vergangenen Sonntag wurde nicht nur der Leitfaden zu den sehenswerten Örtlichkeiten in Spessart druckfrisch der Öffentlichkeit übergeben, zugleich wurde auch die 3. Station des Rundgangs „Sehenswertes Spessart“ enthüllt. Ortsvorsteherin Elke Werner entfernte, im Beisein des Bürgermeisters Thomas Fedrows, des Ortschaftsrats und zahlreicher interessierter Bürgerinnen und Bürger die Plane von Oliver Steiners Holzskulptur. „Die Nachhaltigkeit der Projekte im Jubiläumsjahr war uns wichtig“, erläuterte die Ortsvorsteherin. Dem 750. Jahr in der Geschichte des Ortes wurde mit der Holzstele ein Denkmal gesetzt: Oliver Steiner aus Spessart hatte mit der Ketensäge aus einem Kirschbaumstamm Specht und Jahreszahl geschnitzt, gekrönt wird das Erinnerungsstück durch ein Eichenbrett mit dem Wappen des Ortsteils. Von Steiners Hand stammt übrigens auch der „Engel des Übergangs“ auf dem Spessarter Friedhof.

Ebenso wie die Geschichtstafeln, die die folgende Station des Rundweges bilden, wurde Steiners Stele vom Ortschaftsrat über das Stadtteilbudget finanziert,

wie Elke Werner nach der Begrüßung der interessierten Öffentlichkeit auch im Namen des leider verhinderten Oberbürgermeisters Johannes Arnold berichtete. Nachhaltigkeit sei auch das Grundprinzip des Stadtarchivs, nahm Stadtarchivarin Dorothee Le Maire den Faden auf und geleitete die Gruppe auf einem verkürzten Spaziergang zu einigen ausgewählten Blickwinkeln auf das sehenswerte Spessart.

Zielgruppe für die Broschüre, die in der Ortsverwaltung und im Stadtarchiv erhältlich ist, sei zum einen die alteingesessene Anwohnerschaft, neue Einwohner, die anhand des Spaziergangs Interessantes über den neuen Wohnort erfahren könnten, oder Besucher von außerhalb. „Der Rundgang beginnt am Hohenzollernkreuz an der Straße nach Schöllbronn nahe einem Parkplatz, an dem man das Auto stehen lassen kann“, erläuterte die Archivarin, anmerkend: „Es soll Ettlinger geben, die noch nicht in allen Stadtteilen waren...“

Auf dem Weg lobte sie die vorausblickende Arbeit der Organisatoren des Jubiläumsjahrs: schon früh wurden erste Ideen gesammelt, geprüft und verwor-

fen, bis das Programm stand. „Es ist ein anstrengendes Jahr, aber sie haben das Jubiläum erfolgreich bewältigt“, betonte sie mit Blick auf die Spessarter. Auch Station 4, die Geschichtstafeln von SpessArt, entstanden im Kontext der 750-Jahr-Feier, sie illustrieren wesentliche historische Fixpunkte, visuelle Landmarken oder Ereignisse im Ort. Schulhäuser, Wegkreuze, Nischenfiguren: Spessart ist reich an historischen Denkmälern, die im Jubiläumsjahr durch rund 250 neue Erinnerungsstücke bereichert wurden: die vielen teils fantasievoll gestalteten Holz-Spechte, die allenthalben in den Vorgärten, an den Häusern zu entdecken sind.

Charakteristischstes Bauwerk im Ort ist sicherlich die Antoniuskirche, die auch den Titel der Broschüre ziert und nicht nur durch ihre spiralförmig-mehrschalige Bauweise einzigartig ist, sondern auch wegen ihrer Ausstattung an Skulpturen zum Besuch einlädt. „Altes und Neues wurde durch die Integration erhaltener Skulpturen verwoben, dies ist typisch für Spessart“, so Le Maire. An vielen Stellen im Ort lässt sich indes ein Wechsel im Wohngefühl erspüren: landwirtschaftlich geprägtes Leben wird abgelöst durch urbane Wohnelemente. Trotzdem verfügt Spessart über einen reichen Fundus an Fachwerkgebäuden, die sich meist durch relativ hohe gemauerte Kellergeschosse auszeichnen und deren Eingänge oft durch verzierte Steinbögen akzentuiert sind. Mehrfach begegnet einem das Wappen der Gertraud von Ichttersheim. Sie war 1715 bis 1761 Äbtissin des Klosters Frauenalb, unter dessen Herrschaft Spessart von 1294 bis 1803 stand. Das Wappen findet sich beispielsweise am Frauenalber Fronhof in der Hauptstraße 42, er diente lange Jahre als Zehntscheuer. Den Abschluss des Rundgangs bildet als Station 22 der Wasserhochbehälter von 1897, der damals den sommerlichen Wassernotständen ein Ende bereitete. Ergänzt werden die Informationen des Rundgangs Sehenswertes Spessart durch Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten.

SpessArt- Kunst und Wein

Großes Interesse zeigten die Spessarter an der Ausstellung Kunst und Wein und beehrten die Künstler zahlreich mit ihrem Besuch.

Bei der Vernissage am Samstagabend zeigte sich Ortsvorsteherin Elke Werner beeindruckt über die vielfältigen unterschiedlichen Kunstwerke, die von Ölmalerie, über Aquarellzeichnungen bis hin zu Skulpturen ein breites Spektrum an Techniken des Kunstkreises SpessArt boten. Sie freute sich sehr, dass die Kunstausstellungen quasi ein Selbstläufer geworden sind - seit Beginn der Ausstellungsreihe im Jahr 2007 war nunmehr bereits die 24. Vernissage. Gleich neun Künstler - **Renate Albert, Gerhard Brehm, Gabriele Elliot, Karl Koch-Goldschmidt, Elke Kraft, Michael Melchers, Peter Schmäzle, Susanne Weber und Maria Huck** waren an diesem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Letztere, die „Mutter von SpessArt“ engagiert sich in ganz besonderer Weise in Spessart. Denn nicht nur ihre Kunstwerke, die durch eine besondere Farbenpracht begeistern, können bewundert werden, sondern auch die Spechte, die das ganze Dorf schmücken, entstammen ihrer Idee und vielfach auch ihrer Hand.



Elke Werner bedankte sich sehr bei dem überaus engagierten Kunstkreis, der sich im Jubiläumsjahr durch viele Aktivitäten hervorgetan hat. So stammen die Kunsttafeln vor der Hans-Thoma-Schule aus der Hand der Künstler, ebenso der Kunstkalender der anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 2015 aufgelegt wurde. „Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber auch andere, die dank ihrer Kunst und Intelligenz einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln können“. Mit diesem Zitat von Picasso ging man dann zu kulinarischem Genuss über. Matthias Knebel von der Winzergenossenschaft Weingarten kredenzte den Gästen edle Tropfen wie Riesling, oder Grauburgunder jeweils mit den passenden Erklärungen. Noch bis zu später Stunde waren die Besucher begeistert von der tollen Musik von Gottfried Dörr. Dieser animierte zum Mitsingen und so klang der Abend bei bester Stimmung aus. Doch auch am Sonntag kamen nochmals viele Interessierte und nutzten am Vormittag die besondere Möglichkeit an einer Kinderführung sowie am Nachmit-

tag an der Seniorenführung durch die Ausstellung teilzunehmen. Insgesamt wurde den Spessartern wiederum eine rundum gelungene Veranstaltung des Kunstkreises SpessArt im Jubiläumsjahr geboten.

750 Jahre Spessart

Die Ettlinger Linien als Teil europäischer Kriege

Vortrag von Dieter Stöcklin am Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr im **Rathaus** (nicht im Gemeindesaal)

Alt-Spessart - eine Ausstellung mit den Modellen von Willi Weber



Montag, 26. -Freitag, 30. Oktober im Rathaus

Eröffnung am 26. Oktober, 17 Uhr
Am Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr, werden **Stambäume von Spessarter Familien** vorgestellt.

VHS

VHS Außenstelle Spessart Brigitte Kaiser

Tel. 07243/521879
(auch Anrufbeantworter)
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O1066 Transformation von negativen Gedankenwelten N E U

Donnerstag, 12. Nov., 19 - 21 Uhr
Ettlingen-Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstr. 3
Raus Pessimismus, Zukunftsangst, Furcht, schlechter Laune, Ängste etc. Der beste Weg geht einfach über unsere Gedanken.

O1068 Meditation und Schreiben einer Biografie N E U

Samstag, 14. Nov., 10 - 14 Uhr
Ettlingen-Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstr. 3
Dieser Kurs richtet sich an Menschen die gerne schreiben und ihre Biografie neu erfahren möchten. Eine angeleitete Meditation führt uns in unsere Mitte. Für die Mittagspause (12 - 13 Uhr) ist angedacht, dass jeder etwas mitbringt, das wir gemeinsam essen. Bitte mitbringen: Decke, Wollsocken, Schreibunterlage und Schreibzeug.

O1061 Vererben aber richtig N E U

Donnerstag, 19. Nov., 19 - 20.30 Uhr
Spessart, Rathaus, Talstraße 20
Wer erbt, wenn ich morgen versterbe? Wen möchte ich wie bedenken, wen von der Erbfolge ausschließen? Müssen alle meinen Willen respektieren oder was

können Pflichtteilsberechtigte fordern? Wer ist überhaupt pflichtteilsberechtigt? Gibt es Möglichkeiten Pflichtteilsrechte möglichst

klein zu halten? Über diese und viele andere Fragen gibt der Vortrag Auskunft.

O1063 Essen wir uns krank?

Mittwoch, 25. Nov., 19 - 21 Uhr
Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstr. 3
Warum erkranken immer mehr Menschen trotz des medizinischen Fortschritts? Viele Krankheiten sind Mangelkrankheiten. Dem Körper fehlen die lebenswichtigen Vitalstoffe zur Aufrechterhaltung der Stoffwechselprozesse. Dieser Kurs gibt Einblick in die Mangelernährung und wertvolle Tipps zur Beseitigung.

Kath. öffentliche Bücherei

Neue Romane

Shari Shattuck, Tage wie Salz und Zucker

Ellen Homes liebt es, ihre Mitmenschen zu beobachten - sie selbst aber möchte nicht gesehen werden. Sie versteckt ihr Gesicht hinter langen Haaren. Eines Tages trifft sie im Bus die junge Temerity: sie ist blind, hat keinerlei Berührungssängste und der erste Mensch seit langem, der Ellen „sieht“. Die große Geschichte einer besonderen Freundschaft - schräg, rührend, witzig.

Kristin Harmel, Über uns der Himmel

Die junge Kate Waithman lebt mit ihrer großen Liebe Patrick in Manhattan. Eines Morgens durchbricht plötzlich ein Flugzeug den Himmel. Momente später ist das World Trade Center in Rauch gehüllt, das Gebäude, in dem Patrick arbeitet ... Dreizehn Jahre später ist Kate bereit, ihr Herz wieder zu öffnen. Doch dann hat sie einen Traum, der realer scheint als alles, was sie umgibt - von dem Leben, das sie mit Patrick gehabt haben könnte.

Sonia Laredo, Das Glück der Worte

Eine sinnliche Erzählung über das, was im Leben wichtig ist: Freundschaft, Liebe, Glück - und das richtige Buch. Brian-da lebt für die Bücher. Doch dem Verlag, für den sie arbeitet, geht es nicht gut, und eines Tages wird ihr überraschend die Kündigung ausgesprochen. Sie beschließt zu verreisen. Irgendwo auf dem Weg nach Santiago de Compostela sieht sie ein Schild: „Nachfolger für Antiquariat gesucht“. Ein Wink des Schicksals?

Adriana Popescu, Ewig und eins

Sie dachten, ihre Freundschaft wäre für immer... Nach sieben Jahren Funkstille sehen sich Ben, Jasper und Ella auf einem Klassentreffen wieder. Danach beschließen die drei, noch weiter zusammen um die Häuser zu ziehen. Wie damals. Doch noch immer sind viele Fragen offen, und je später es wird, desto schneller schlägt Ellas Herz - bis ein paar Worte es brechen lassen. Vielleicht für immer.

Kathrin Aehnlich, Wenn die Wale an Land gehen

Die frisch geschiedene Roswitha Sonntag fährt nach New York, für die Reise war die Frage ihres Mannes ausschlaggebend: „Warum hast du eigentlich Mick nie besucht?“ Mick war ihr bester Freund, damals in den 80er-Jahren in Leipzig. Die Geschichte einer großen Sehnsucht, voller Klugheit und Wärme erzählt.

Öffnungszeiten: Do. 16-18 und Fr. 17-19 Uhr, Tel.Nr.: 07243/5 32 97 52 (Anrufbeantworter).

**seniorTreff
im Rathaus Spessart**

**Veranstaltungshinweise
Nordic Walking**

Ab November findet donnerstags anstelle von Nordic Walking um 14 Uhr Qigong im Vereinsheim statt.

Veranstaltungstermine

Montag, 26. Oktober

09:00 Uhr - **Qigong** im Vereinsheim
09:30 Uhr - **Sturzprävention**

Donnerstag, 29. Oktober 2015

08:30 Uhr - „**Fit im Alter - an und auf dem Stuhl**“

14:00 Uhr - **Nordic Walking** beim Sportplatz, bei schlechtem Wetter Qigong im Vereinsheim

14:00 Uhr - **Spiele-Nachmittag**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Hans-Thoma-Schule

Hans-Thoma-Schule Spessart
Musicalaufführung

DER KLEINE TAG



23. Oktober

Turnhalle der Hans-Thoma-Schule

17 Uhr kleiner Sektempfang

18 Uhr Aufführung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Hans-Thoma-Schule!

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Datum: **Dienstag, 27. Oktober**

Beginn: **19.30 Uhr**

Ort: **Musiksaal der Hans-Thoma-Schule Spessart**

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
7. Neuwahlen, Ergänzungswahlen
8. Verschiedenes, Anträge

Wir freuen uns, viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

TSV 1913 Spessart

3. Oktoberfest

„in Dirndl und Lederhose“

Für das am kommenden **Samstag, 24. Oktober**, stattfindende **3. Oktoberfest „in Dirndl und Lederhose“** in der **TSV-Waldgaststätte und im Spechtwaldsaal** gibt es noch Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen: Coiffeur René Brädle, Brünnecklerweg 12, Spessart, 07243/527015

TSV-Waldgaststätte, Allmendstraße 60, TSV-Sportanlage, 07243/29677 und bei den beiden TSV-Vorstandsmitgliedern Oliver Kraft und Eberhardt Weber.

Bei Getränke Ochs, Hauptstraße 65, Spessart, 07243/29447, sind Eintrittskarten noch bis Samstag, 15 Uhr, erhältlich. Für Kurzentschlossene empfehlen wir am Veranstaltungstag (24.10.) sich bei Schatzmeister Oliver Kraft, 0151/21788968, über noch verfügbare Eintrittskarten zu informieren!

Vorverkauf: 10 €; Abendkasse: 12 € (Sitzplatz Spechtwaldsaal oder vorderer Gaststättenbereich!) und Vorverkauf: 5 €, Abendkasse: 7 € (Sitzplatz Nebensaal oder hinterer Gaststättenbereich!)!!!

Fußball

TSV-Elf verliert unglücklich beim Tabellenzweiten ASV Wolfartsweier

ASV Wolfartsweier – TSV Spessart 1:0 (0:0)

Nach drei Siegen in Folge verlor die TSV-Elf recht unglücklich beim Tabellenzweiten ASV Wolfartsweier. Das Spiel entscheidende Tor fiel in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Mit dem letzten Angriff war der Torjäger der Gastgeber per Kopf zur Stelle und markierte den Siegtreffer. Zuvor hatte die TSV-Elf mehrmals die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Dennoch kann auf der gezeigten Leistung aufgebaut und mit Zuversicht in das nächste Heimspiel gegen die FT Forchheim gegangen werden. Das Spiel findet wegen des 3. Oktoberfest des TSV bereits am Samstag statt!

TSV-Reserve weiterhin sieglos

Alemannia Rüppurr 2 – TSV Spessart 3:2 (2:1)

Auch bei den Karlsruher Vorstädtern reichte es für die TSV-Reserve nicht zum ersten Saisonsieg. Zweimal konnte

der Ein-Tore-Rückstand durch Michael Kunz und Adrian-Florin Sabatino ausgeglichen werden. In der 47. Minute erzielten dann die Einheimischen das dritte Tor zum dreifachen Punktgewinn.

Vorschau:

Samstag, 24. Oktober

13.00 Uhr C4-Liga TSV Spessart 2 - FT Forchheim 2

15.00 Uhr B2-Liga TSV Spessart - FT Forchheim

Sonntag, 01. November

12.30 Uhr C4-Liga SV Völkersbach 2 - TSV Spessart 2

14.30 Uhr B2-Liga FV Grünwinkel - TSV Spessart

Fußball-Junioren

F-Juniorenspieltag beim Post Südstadt Karlsruhe

Zum vorletzten Spieltag der F-Junioren reisten wir mit nur 6 Spielern nach Post Südstadt Karlsruhe. Im ersten Spiel gegen PSK3 trafen zwei gleichwertige Mannschaften aufeinander, die beide nur geringe Torchancen zugelassen haben. Das Spiel war hart umkämpft und endete mit einem verdienten 0:0. Im zweiten Spiel das gleich im Anschluss stattfand, hatten die Jungs dann leichte Konditions- und Kraftprobleme. Hier unterlagen wir unglücklich mit 1:4. Den Ehrentreffer erzielte Jonah. In Spiel 3 trafen wir auf den stärksten Gegner in unserer Staffel PSK2. In einem Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten gingen wir durch einen direkt verwandelten Eckstoß von Robert in Führung. Kurz darauf bekamen wir den Ausgleichstreffer, und mit dem Schlusspfiff gelang dem Gegner das unverdiente Siegtor. Das letzte Spiel gegen den FVA Bruchhausen drehten unsere Jungs nach einem 1-3 Rückstand auf ein glückliches Unentschieden 3-3. Hierbei ist erwähnenswert, dass unser Torwart Raphael nach einer Gesichtsverletzung im Feld weiterspielen musste und das Spiel gleich mit einem Treffer wendete. Die beiden anderen Tore trafen Robert und Jonah.

B-Junioren

SG Spessart/Schö/Bu – SV Spielberg (9er Modus) 18:1 (7:1)

Bei herrlichem Herbstwetter traf man sich am Sonntagmorgen auf dem Sportplatz. Aufgrund der dünnen Mannschaftsdecke hat der SV Spielberg seine B-Junioren mittlerweile im 9er-Modus angemeldet, dahinter steht das durch den Fußballverband ausgesprochene sogenannte Norweger Modell. Hierbei lautet der Grundsatz „Es ist für die Jugendlichen immer noch besser 9 gegen 9 zu spielen, als an vielen Wochenenden gar kein Spiel bestreiten zu können“. Unbeeindruckt vom Gegner und dem Spielsystem legten unsere Jungs los wie die Feuerwehr. In der ersten Halbzeit stand es bereits 7:1. Auch in der zweiten Halbzeit schraubten unsere Kicker das Ergebnis in regelmäßigen Abständen auf 18:1 hoch. Besonders

hervorheben muss man die sehr disziplinierte Spielweise. Es wurden genau die Trainingsinhalte umgesetzt, die man in den letzten Wochen schwerpunktmäßig verfolgt hat. In die Torschützenliste eintragen konnten sich: Chris (2x), Mika G.(2x), Andi (2x), Michel (2x), Freddy (7x) und je einmal Leon K., Mika A., Ilian und Jannik

Vorschau:

Samstag, 24. Oktober

10.30 Uhr 5. F-Juniorenspieltag bei SV Hohenwettersbach 2

11.00 Uhr E2-Junioren TSV Reichenbach – TSV Spessart

12.00 Uhr E1-Junioren TSV Reichenbach – TSV Spessart

Mittwoch 21. Oktober

18:30 Uhr B-Junioren SG SC Neuburgweiler/TV Mörsch – SG Spessart/Schö/Bu

Sonntag 25. Oktober

10:30 Uhr SG Eggenstein/Leopoldshafen 2 – SG Spessart/Schö/Bu

SG Schöllbronn/Spessart sucht einen Trainer-/Betreuer für die D2-Junioren

Es wird immer noch ein Trainer/Betreuer für die D2-Junioren gesucht. Fußballinteressierte bitte bei den 1. Vorsitzenden des TSV Schöllbronn, Werner Heck, Telefon 28464, oder des TSV Spessart, Eberhardt Weber, Telefon 2248, informieren und melden!

Musikverein Frohsinn Spessart

MV-Gutscheine erhältlich

Ab sofort können Gutscheine des Musikvereins beim 1. Vorsitzenden Michael Kirf, beim 2. Vorsitzenden Carlo Schmidt oder beim Kassier Tobias Kraft, zum Preis von 10,- je Gutschein erworben werden.

Diese können bei allen Veranstaltungen des Vereins eingelöst werden. Optimal eignet sich dies auch als Geschenk z.B. für das Konzert am 19.12. in der Stadthalle.

Musikerfrauen Treff

Das nächste Treffen der Musiker-Frauen ist am **Mittwoch, 28. Oktober, um 18 Uhr** im Cafe Lavandou in der Kirchstraße (beim Seniorenheim). Es gibt dort, wie bereits angekündigt, Kleinigkeiten zum Essen (zum Beispiel Zwiebelkuchen). Bitte für die Tischreservierung telefonische Anmeldung (ist unbedingt erforderlich, damit die kleine Küche sich darauf vorbereiten kann) bis spätestens 24. Oktober bei Anne Kirf, Tel.: 28551 oder Monika Schmidt, Tel.: 527460.

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Babysitterkurs beim DRK-Spessart

Die Termine für den Babysitterkurs stehen nun fest. Sie finden am 7. und 21. November von 9:30-16 Uhr statt. Unkostenbeitrag 30,- €. Da der Kurs erst

ab mind. 10 Teilnehmer stattfinden kann, fehlen uns noch vier Anmeldungen. Vielleicht hat noch jemand Interesse mitzumachen.

Der Kurs vermittelt von **A** wie Aufsichtspflicht bis **Z** wie Zähneputzen praxisnah, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt. Hier können Jugendliche ab 14 Jahren teilnehmen. Zum erfolgreichen Kursabschluss erhalten die Jugendlichen ein DRK Babysitter-Zertifikat.

Bei Interesse kurze Mitteilung an: vorstand@drk-spessart.de

TigeR-Haus Spessart

TigeR-Haus bietet Entlastung für Familien und Alleinerziehende



Liebevolle Betreuung durch unsere bestens qualifizierten Tagesmütter in kindgerechter Umgebung. Täglich frisch zubereitetes Frühstück und Mittagessen. Flexible Betreuungszeiten zwischen 7 bis 18 Uhr möglich. Spaß mit anderen Kleinkindern durch viel Bewegung. Förderung im sprachlichen und feinmotorischen Bereich. Auch für Kindergartenkinder sind wieder Nachmittagsplätze frei.

Die Finanzierungshilfen über das Landratsamt Karlsruhe richten sich nach dem Einkommen der Haushaltsgemeinschaft. Sie werden kostenlos beraten und können sich unsere Räume gerne unverbindlich anschauen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte unter Tel.: 07243/945450 mit uns in Verbindung oder unter: info@tev-ettlingen.de TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe Epernayer Str. 34

Kolpingsfamilie Spessart

Weltgebetstag des int. Kolpingwerkes

Am Dienstag, 27. Oktober, nehmen wir am Weltgebetstag in Busenbach teil.

18:30 Uhr Besuch des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach. Anschließend gemeinsames Treffen im Pfarrheim (Kindergarten). Abfahrt um 18 Uhr beim Kindergarten Spessart, Hohlstraße.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Helferfest mit Ehrungen am Sonntag, 25. Oktober

Hierzu wünschen wir viel Spaß. Wir freuen uns auf Euch.

Termine zum Vormerken

Faschingseröffnung Mittwoch, 11.11.15 beim Vereinsheim (18 Uhr), Marsch zum Rathaus ab Eberbrunnen um 19.11 Uhr

Kartenvorverkauf,

Samstag, 21.11.2015, 9-10.30 Uhr für die Ebersitzungen und Gemeinschaftssitzung:

Ebersitzungen Spechtwaldsaal:

Freitag/Samstag, 15.+16. Januar 2016

Gemeinschaftssitzung CSE/WCC

Schloßgartenhalle: Sonntag, 24. Januar 2016

Sonstiges

Das Erinnern nicht vergessen - Fahrten zu den Kriegsgräberstätten am Volkstrauertag

Damit die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege nicht verloren geht und damit an alle Opfer von Krieg und Gewalt gedacht wird, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr am 15. November (Volkstrauertag) je eine Fahrt zu den Kriegsgräberstätten in Andilly (Lothringen) und in Niederbronn-les-Bains (Elsass). Beide Fahrten starten in Karlsruhe, Mittagessen sind in den Fahrtpreisen (**Andilly 52 €, Niederbronn 32 €**) enthalten. Diese Fahrten stehen jedem Interessierten offen.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden Karlstraße 13, Karlsruhe 0721 23020, Fax (0721) 21970, bv-karlsruhe@volksbund.de

Deutsche Rentenversicherung Bund

Versichertenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Kurt Peter, hat am Mittwoch, 28. Oktober, eine Sprechstunde in der Reuterstr. 2, von 14 bis 17 Uhr. Er gibt Hilfe bei Rentenanträgen, Kontenklärungen und allgemeiner Rentenberatung. Anmeldung ist erforderlich, Tel. 07243 79828.

LESEN, SCHREIBEN,
DABEI SEIN.

Gemeinde

Jetzt anmelden klick.de

Ein Produkt von NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG

